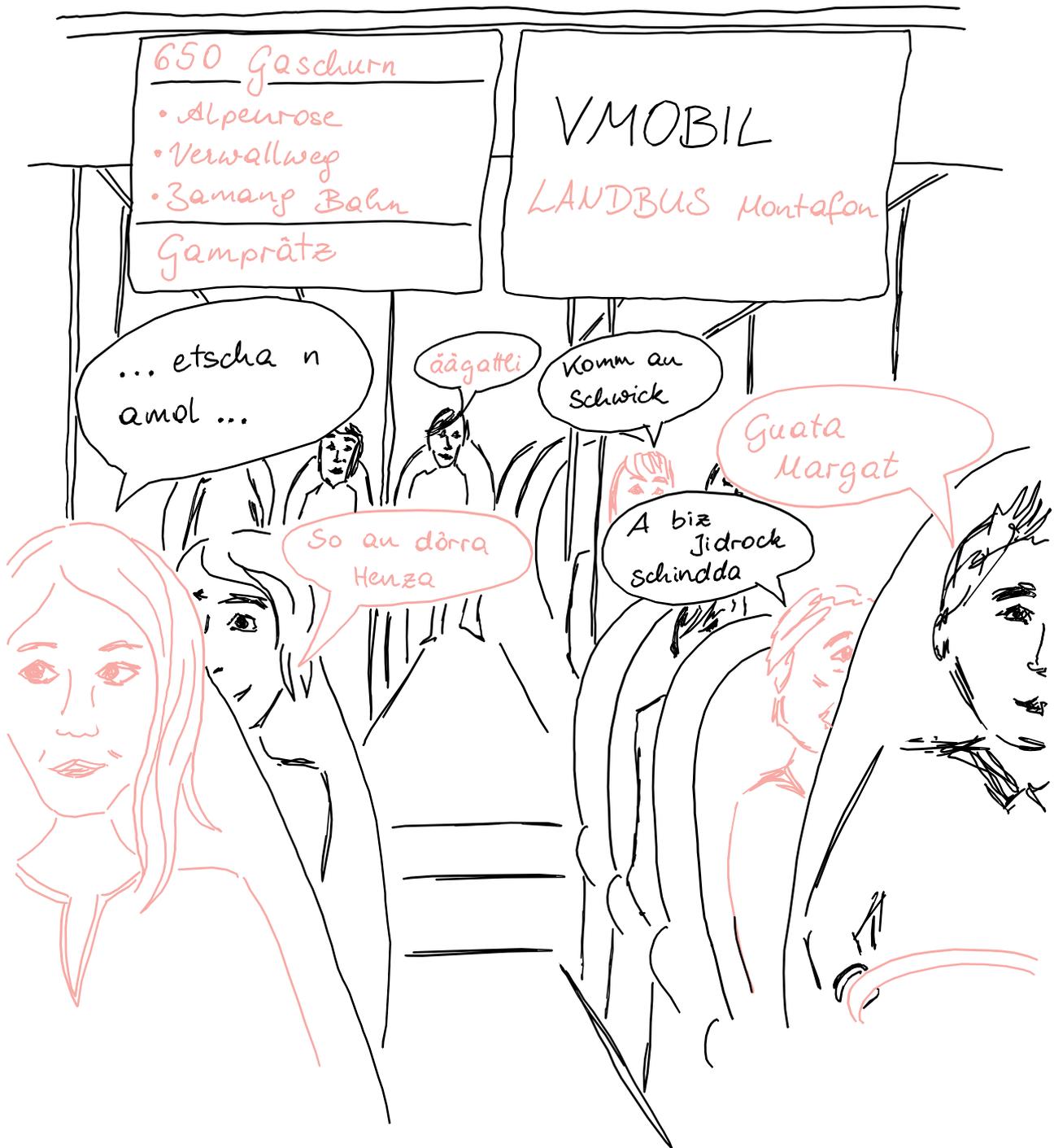


# Regionalbericht Stand Montafon

Ausgabe #10, Juli 2023



## Herzlich willkommen beim Stand Montafon

Der „Regionalbericht Montafon“ zeigt eindrucksvoll einen Überblick über die Vielfalt innerhalb des Standes Montafon im Geschäftsjahr 2022

---

### Raum & Region

---

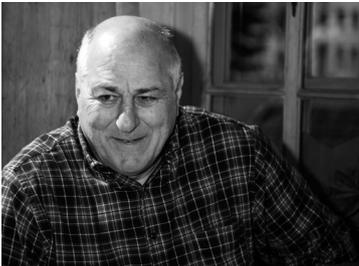
- 02 Inhalt & Impressum
- 03 Vorwort Standesrepräsentant
- 04 Reorganisation Verwaltung
- 05 Neue Standeswebsite
- 06 Kulturlandschaftsfonds

---

### Natur & Umwelt

---

- 07 Wechsel Forstbetriebsdienst



- 
- 08 Bilanz Waldschule
  - 09 ARA Montafon

---

### Mobilität & Verkehr

---

- 10 Anruf-Sammeltaxi „go&ko“
- 11 Bilanz Landbus Montafon

---

### Bildung & Soziales

---

- 12 Jugendbeteiligungsprojekte



- 
- 13 Bilanz Bibliothek Montafon
  - 14 Neuer Musikschuldirektor
  - 15 Familienfreundlich

---

### Kultur & Wissenschaft

---

- 16 Bilanz Montafoner Museen
- 17 5. Wissenschaftspreis



- 
- 18-19 [www.muntafunerisch.at](http://www.muntafunerisch.at)
  - 20 20 Jahre Montafon Archiv
  - 21 Wintersportsammlung
  - 22 Museums-Austellungen
  - 23 Kulturfestival „septimo“
  - 24 Montafoner Resonanzen

- 
- 25 – 33 Rechnungsergebnisse
  - 34 Gremien & Mitarbeiter

**Herausgeber & Medieninhaber:** Stand Montafon, Montafonerstraße 21, 6780 Schruns, [www.stand-montafon.at](http://www.stand-montafon.at) |  
**Titelgrafik:** Valentina Bolter | **Redaktion & Gesamtumsetzung:** Presse- und Medienbüro Meznar Media | **Texte:** Bernhard Maier, Michael Kasper, Sylvia Ackerl, Karin Valasek, Valentina Bolter, Elke Martin, Bettina Ganahl, Elisabeth Meznar, Toni Meznar | **Fotos:** Meznar Media, Montafoner Museen, Musikschule Montafon | **Druck:** Druckerei Thurnher, Rankweil

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im „Regionalbericht“ des Standes Montafon im Allgemeinen auf gender-gerechte Formulierungen verzichtet. Inhaltlich werden selbstverständlich alle Geschlechter angesprochen.

# Vorwort

## Liebe Montafonerinnen und Montafoner, geschätzte Leser:innen!

Mit großer Freude dürfen wir den mittlerweile zehnten Geschäftsbericht des Standes Montafon für das Geschäftsjahr 2022 präsentieren. Die Bedürfnisse und Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger stehen stets im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dieser „Regionalbericht“ bietet einen umfassenden Überblick über wichtige Entwicklungen, die unsere Region im vergangenen Jahr geprägt haben.

Wie beispielsweise der Generationenwechsel beim Stand Montafon Forstfonds. Fast 40 Jahre lang hat sich unser Forstbetriebsleiter Hubert Malin für den Forstfonds im Tal engagiert. Dafür gebührt ihm Lob, Dank und Anerkennung. Mit Ende 2022 ist Hubert in die Altersteilzeit gewechselt und hat die Forstbetriebsleitung an seinen Nachfolger Andreas Drexel übergeben. Ich möchte mich an dieser Stelle – auch im Namen meiner Bürgermeister-Kollegen – bei Hubert für seinen Einsatz herzlich bedanken und wünsche ihm das Allerbeste für seine Zukunft.

Auch bei der Musikschule Montafon hat es einen personellen Wechsel gegeben. Nach neun Jahren an der Spitze der Musikschule hat sich Direktor Dietmar Hartmann in seine wohlverdiente Pension verabschiedet und die Musikschule mit Beginn des Schuljahres 2022/23 an Ralph Hollenstein übergeben. Herzlichen Dank, lieber Dietmar für dein Engagement! Wir freuen uns auf eine inspirierende Zusammenarbeit mit Ralph.

Mit dem „5. Montafoner Familiengipfel“ in der Rätikonhalle Vandans präsentierten wir im Rahmen des Modellvorhabens „Vorarlberg lässt kein Kind zurück“ die Leistungen der Talschaft im Familien- und Kinderbereich. So ist das Montafon beispielsweise die erste Region in ganz Vorarlberg, die ein Kinderschutzkonzept erarbeitet hat.

Abschließend darf ich noch auf zwei spannende digitale Projekte hinweisen. So konnten wir im Vorjahr die neu gestaltete Website des Stand Montafon live schalten. Auf [www.stand-montafon.at](http://www.stand-montafon.at) sind Neuigkeiten und Veranstaltungen des Regionalverbands und der Teilorganisationen zu finden. Auch die Protokolle der Standessitzungen sind online abrufbar.

Der zweite große digitale Wurf umfasst die neue Mundart-Datenbank „[www.muntafunerisch.at](http://www.muntafunerisch.at)“. Im Zuge eines EU-LEADER geförderten Projekts wurde auf der Basis zahlreicher Mundart-Sammlungen im Montafon Archiv eine digitale Datenbank rund um den Montafoner Dialekt erstellt.

Der Querschnitt in dieser Jubiläums-Ausgabe des Regionalberichts zeigt wiederum eindrucksvoll die vielseitigen Aufgaben, die täglich unter dem Dach vom Stand Montafon erledigt werden. Unterlegt mit Zahlen, Daten, Fakten und umfassenden Rechnungsergebnissen. Viel Spaß beim Lesen.

Euer Landesrepräsentant,  
Bürgermeister Jürgen Kuster



Landesrepräsentant  
Bgm. Jürgen Kuster

vo  
stallehr  
bis  
partena

# Reorganisation

## Die Reorganisation des Standes Montafon unter besonderer Berücksichtigung des Stand Montafon Forstfonds stand 2022 bei der Standesverwaltung im Mittelpunkt

Im Jahr 2022 konnte der umfangreiche Organisationsprozess des Standes Montafon abgeschlossen werden. Beginnend mit einer betriebswirtschaftlichen Analyse des Forstfonds wurde in weiterer Folge die Organisationsstruktur des gesamten Standes Montafon unter die Lupe genommen. Begleitet wurde der Prozess durch das Beratungsbüro Integrated Consulting Group (ICG) in Graz.

Im 2. Halbjahr 2020 beauftragte die Forstfondsvertretung aufgrund der herausfordernden wirtschaftlichen Entwicklung des Forstfonds das Beratungsbüro ICG aus Graz mit einer strategischen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Analyse. Das Ziel war es, Maßnahmen zur Erzielung eines nachhaltig zumindest ausgeglichenen Ergebnisses des Forstfonds zu entwickeln. Weiters sollten die Ergebnisverbesserungspotenziale in den verschiedenen Geschäftsfeldern überprüft werden.

Die für Gemeinden vorgeschriebene Buchführungsmethode erfüllt für einen Wirtschaftsbetrieb wie dem Forstfonds nicht alle erforderlichen Funktionen. Deshalb wurde das bestehende System um eine Betrachtung nach Sparten wie beispielsweise Forst, Jagd, Grundstücke/Dienstbarkeiten, Deponien, Gebäude, Kleinkraftwerke ergänzt und auch andere betriebswirtschaftlichen Ansätze umgesetzt (wie Abschreibungen, Finanzierungen). Im Bereich der Grunddienstbarkeiten ermöglichten Fremdvergleiche eine objektivere Betrachtung der aktuellen Situation.

### Veränderungsprozess in der Standesverwaltung

Lag der Schwerpunkt der Betrachtung anfangs auf dem Forstfonds, zeigte sich, dass insbesondere die Wechselwirkungen zwischen den drei Talschaftsverbänden Stand Montafon, Forstfonds und Abwasserverband eine Schärfung und Nachführung der Organisationsstruktur erfordern. „Daher wurde im Zuge dieses Veränderungsprozesses die Aufbauorganisation der Standesverwaltung angepasst und dazu ein umfassendes Organisationshandbuch für alle Aufgabenbereiche des Standes entwickelt“, so Standessekretär Bernhard Maier. Auf dieser Basis wurden Stellenprofile und interne Organisationsanweisungen wie Rundholzerfassung, Zeiterfassung und Kompetenzregelungen für die Beschaffung angepasst.

„Abseits der organisatorischen Änderungen haben wir für ausgewählte Bereiche – wie beispielsweise den Umgang mit touristischen Projekten oder dem Abschluss von Dienstbarkeitsvereinbarungen – gemeinsam mit dem Entscheidungsgremium der Bürgermeister grundlegende Eckpunkte und Rahmenbedingungen erarbeitet“, schildert Standessekretär Maier. Diese Festlegungen und auch die neue Organisationsstruktur sind zwischenzeitlich beschlossen. „Letztlich war es ein sehr intensiver und wertvoller Prozess, der nur durch die engagierte Mitwirkung aller Mitarbeiter:innen möglich war.“

vo  
hossa  
bis  
dinna



„Abseits der organisatorischen Änderungen haben wir für ausgewählte Bereiche – wie den Umgang mit touristischen Projekten oder dem Abschluss von Dienstbarkeitsvereinbarungen – gemeinsam mit dem Entscheidungsgremium der Bürgermeister grundlegende Eckpunkte und Rahmenbedingungen erarbeitet.“

---

Bernhard Maier,  
Standessekretär

The screenshot shows the old website layout. On the left is a vertical navigation menu with categories like 'Startseite', 'Navigation', 'Geschichte Stand Montafon', 'Montafoner Ständesvertretung', 'Über uns - Die Ständesverwaltung', 'Regionalberichte Stand Montafon', 'Veranstaltungen', 'Neuigkeiten', 'Presse & Medien', 'Schlüsselgriff', 'Standesprotokolle', 'Forstfondsprotokolle', 'Stellenausschreibungen', 'Projektmanagement & Koordination in der regionalen Entwicklung', 'Jugendsozialisation & Projektmanagement', and 'Bildung & Soziales'. The main content area features a large photo of a smiling child with hands raised, and a heading 'Willkommen beim Stand Montafon' followed by introductory text about the organization's history and current role.

The screenshot shows the new website layout. The header is clean with the 'Stand Montafon' logo on the left and navigation icons (home, shopping cart, Instagram, Facebook, search) on the right. Below the header is a navigation bar with links for 'Stand Montafon: Verbände & Institutionen', 'Regionale Aufgaben', and 'Aktuelles'. The main content area features a large photo of a modern white building with a glass facade and a central emblem. Below the photo is the heading 'Stand Montafon' and the sub-heading 'Willkommen beim Gemeindeverband der Montafoner Gemeinden', followed by introductory text.

Im Jahr 2022 wurde die alte Website des Standes Montafon komplett überarbeitet und technisch neu aufgesetzt – für noch mehr (Online-)Service.

## Der ganze Stand Montafon mit einem Klick – seit Sommer 2022 ist die neue Website des Standes online

vo gagla bis alta lüt – die Aufgaben des Standes Montafon sind sehr vielseitig und betreffen alle Altersschichten im Montafon. Um die Vielseitigkeit des Standes noch transparenter präsentieren zu können, wurde im Jahr 2022 in einem intensiven Arbeitsprozess die bestehende Website abgedreht und im Sinne der Digitalisierung eine komplett neue Standes-Website live geschaltet. Alles im Hinblick auf noch mehr (Online-)Service.

Die zehn Montafoner Gemeinden arbeiten bereits seit dem Mittelalter unter dem Dach des Standes Montafon zusammen. Seit damals hat sich das Aufgabengebiet des Standes entsprechend vielseitig verändert. Wurden früher beispielsweise Tierseuchen bekämpft, die Straßen-Erhaltung bewerkstelligt oder die Feuerversicherung gemeinsam organisiert, nimmt der Stand heute mehr denn je umfangreiche und wichtige regionalpolitische Aufgaben wahr, wie beispielsweise Regionalplanung, Landbus, Forstwirtschaft, Abwasserverband, Museen & Archiv, Musikschule, Bibliothek, EU-Bindeglied für Förderungen etc. oder die gemeinsame Regionalentwicklung für die Zukunft.

### Neue service-orientierte Website ist seit 2022 online

Um all diese Themenbereiche für die Montafoner:innen zugänglich zu machen, wurde die Website des Standes Montafon im Jahr 2022 komplett überarbeitet und neu erstellt. „Die neue Website ist mit den anderen Websites der Montafoner Gemeinden vernetzt. Dadurch kann ein noch intensiverer Informationsaustausch über die Gemeindegrenzen hinweg erfolgen“, freuen sich Projekt-Koordinatorin Valentina Bolter vom Stand Montafon und Toni Meznar, zuständiger Medienexperte des Standes. „Parallel dazu informieren wir fast täglich auf Facebook und Instagram über Aktuelles aus allen Bereichen des Standes Montafon.“ Neben zahlreichen Hintergrundinfos, aktuellen News sowie Veranstaltungs-Hinweisen sind auf [www.stand-montafon.at](http://www.stand-montafon.at) auch alle Protokolle vom Stand Montafon sowie vom Stand Montafon Forstfonds online abrufbar. Genauso wie alle bisher erschienen Ausgaben des Standes-Info-Magazins „Montafoner STANDpunkt.“ sowie alle Regionalberichte. Neben der klassischen Web-Version steht mit der Standes-App „gem2go“ für alle Android- & Apple-Smartphones im Sinne der Digitalisierung auch einer mobilen Nutzung nichts im Weg. Die App lässt sich sogar nach eigenen Vorlieben personalisieren.

Stand Montafon Online

[www.standmontafon.at](http://www.standmontafon.at)

Facebook:

[@meinstandmontafon](https://www.facebook.com/meinstandmontafon)



Instagram:

[@standmontafon](https://www.instagram.com/standmontafon)





Nach einer Zwangspause ist der Kulturlandschaftsfonds Montafon 2022 voll durchgestartet – im Sommer 2022 wurden 100 Anträge bewilligt.

## Nach einer pandemiebedingten Zwangspause konnte der Kulturlandschaftsfonds Montafon 2022 neu durchstarten

Der Kulturlandschaftsfonds Montafon ist eine Förderung für die Erhaltung der Montafoner Kulturlandschaft. Durch den Fonds werden private Vorhaben, wie beispielsweise die Dacheindeckung mit Holzschindeln, die Errichtung eines Schragazaunes oder einer Trockensteinmauer gefördert.



„Im Sommer 2022 konnten rund 100 Kulturlandschaftsfonds-Anträge bewilligt werden. Neue Förderanträge können jederzeit eingereicht werden“

Valentina Bolter,  
Stand Montafon

„Die Förderung stellt für viele Antragstellende einen Anreiz dar, ihr Gebäude zu sanieren und mit den traditionellen Holzschindeln zu decken. Es freut uns sehr, dass wir durch den Kulturlandschaftsfonds einen Beitrag zum Erhalt der Montafoner Kulturlandschaft leisten können“, so Landesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster. Seit Beginn des Kulturlandschaftsfonds im Jahr 1997 wurden insgesamt rund 760 Förderanträge bewilligt und die Sanierung von über 66.000 Quadratmetern Dachfläche im Montafon finanziell unterstützt. Coronabedingt musste der Kulturlandschaftsfonds 2021 pausiert werden. Im Jahr 2022 konnte der Fonds dank der großzügigen Unterstützung des Landes Vorarlberg und der Montafoner Gemeinden mit einem erhöhten Volumen von jährlich 80.000 Euro weitergeführt werden.

### Handbuch „Werkzeugkoffer Maisäßsanierung“ als Handlungsempfehlung

„Im Sommer 2022 konnten rund 100 Kulturlandschaftsfonds Anträge bewilligt werden. Neue Förderanträge können jederzeit eingereicht werden“, so Regionalentwicklerin Valentina Bolter vom Stand Montafon. Im Handbuch „Werkzeugkoffer Maisäßsanierung“ sind konkrete Handlungsempfehlungen für nachhaltige und praktikable bauliche Lösungen bei Maisäß-Sanierungen abgebildet.

---

### Kulturlandschaftsfonds Montafon

Alle Infos zum Kulturlandschaftsfonds Montafon mit den Förderrichtlinien, dem Antragsformular und dem Handbuch „Werkzeugkoffer Maisäßsanierung“ online unter [www.stand-montafon.at/klf](http://www.stand-montafon.at/klf)



# Generationenwechsel

## Forstbetriebsleiter Hubert Malin vom Stand Montafon Forstfonds hat Ende 2022 nach fast 40 Jahren seine Agenden an Nachfolger Andreas Drexel übergeben.

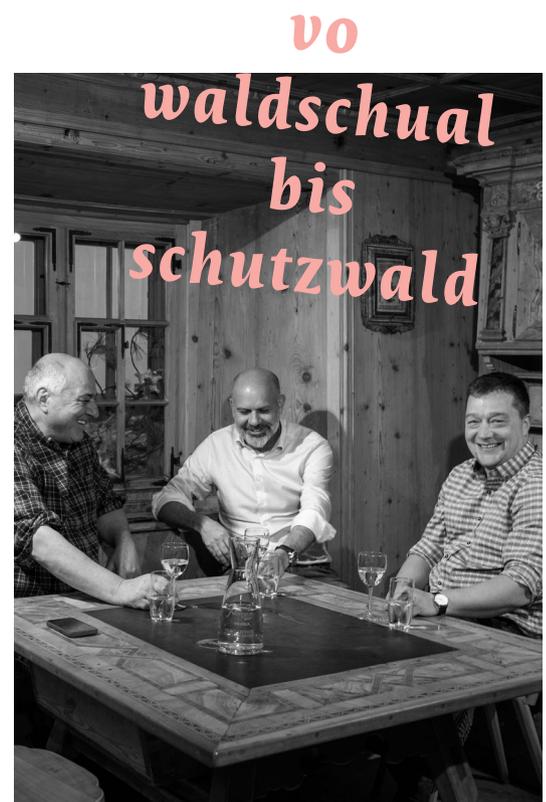
Beim Stand Montafon Forstfonds stand im Geschäftsjahr 2022 ein Generationenwechsel an. Nach fast 40 Jahren als Betriebsleiter hat Forstwirt Hubert Malin per Ende des Jahres 2022 die Forstbetriebsleitung an seinen Nachfolger Andreas Drexel übergeben.

Der Stand Montafon Forstfonds ist das grüne Rückgrat der Region. Seit 1832 bewirtschaftet und pflegt der Stand Montafon Forstfonds fast 9000 Hektar Grund- und Waldflächen im Montafon und ist damit der größte Waldbesitzer des Landes. Der Stand Montafon Forstfonds ist ein Gemeindeverband von acht Montafoner Gemeinden: Bartholomäberg, Gaschurn, Silbertal, Schruns, St. Anton im Montafon, St. Gallenkirch, Tschagguns und Vandans. Die Flächen der Mitgliedsgemeinden werden als Forstbetrieb gemeinsam bewirtschaftet. Der Montafoner Standeswald ist ein multifunktionaler Lebensraum, der von vielen Einheimischen und Gästen zur Erholung genutzt wird. Dennoch ist die Schutzfunktion des Waldes an erster Stelle und für die Sicherung des Lebens- und Wirtschaftsraumes unverzichtbar.

### Hubert Malin hat viele Meilensteine gesetzt

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Stand Montafon Forstfonds unter Betriebsleiter Hubert Malin zu einem bedeutenden Wirtschaftsunternehmen entwickelt. So wurden unter der Planung und Bauaufsicht von Malin über 130 Kilometer Forststraßen als Grunderschließung zur notwendigen Bewirtschaftung der Schutzwälder gebaut. Der Aufbau eines effizienten Forstbetriebsdienstes, die Errichtung von drei Betriebs- und Verwaltungsgebäuden mit Büroräumen und Werkstätten in Schruns, Silbertal und St. Gallenkirch sind unter der Betriebsleitung von Hubert Malin entstanden. Die Forcierung der erneuerbaren Energie mit dem Einsatz von Energieholz war Malin ein besonderes Anliegen. Damit konnte die schwierige Schutzwald-Bewirtschaftung der steilen Standeswälder vorangetrieben werden. Dabei wurden auch Naturschutzanliegen, wie Natura 2000 Gebiete oder Naturwaldreservate, nie aus den Augen verloren.

Mit Jahresbeginn 2023 hat Andreas Drexel die Agenden von Hubert Malin übernommen. Drexel arbeitete nach dem Studium der Forstwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung in Tirol und Vorarlberg. Er ist seit Sommer 2022 Teil des Forstfonds-Teams und wurde im Übergangsjahr entsprechenden eingearbeitet. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei Hubert Malin für seinen unermüdlichen Einsatz für das Wohl der Talschaft. Gleichzeitig wünschen wir seinem Nachfolger Andreas Drexel alles Gute für die Zukunft und eine glückliche Hand für die weitere Entwicklung unseres Forstbetriebs“, so Forstfonds-Standesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster.



Hubert Malin, Standesrepräsentant Bgm. Jürgen Kuster und der neue Forstbetriebsleiter Andreas Drexel (v.l.).



Stand Montafon Forstfonds

Montafonerstraße 21, 6780 Schruns

+43 55 56 / 7 21 32 - 0

[info@stand-montafon.at](mailto:info@stand-montafon.at)

[www.stand-montafon.at/forst](http://www.stand-montafon.at/forst)

# Waldschule Montafon

Die Zeichen bei der Waldschule Montafon stehen auf Weiterentwicklung – unter dem Motto: **Bewährtes beibehalten & Neues entwickeln.**

Das Geschäftsjahr 2022 war für die Waldschule Montafon etwas durchwachsen. Pandemiebedingt konnten die beliebten Schulführungen erst wieder im Frühsommer 2022 aufgenommen werden. Dafür war der Sommer dann umso erfreulicher – gut mit Exkursionen für Erwachsene gebucht und auch die Beteiligung am „1. Vorarlberger Waldfest“ in Feldkirch war ein Erfolg.

Im Herbst 2022 durfte das Team der Waldschule Montafon rund um Leiterin Sylvia Ackerl in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg am Stand der Waldpädagoginnen und Waldpädagogen beim „1. Vorarlberger Waldfest“ mitwirken. „Neben wochenlanger Vorbereitungs- und Organisationstätigkeiten konnten wir unsere Waldschule bei der teilnehmerstarken Outdoorveranstaltung beim Alten Hallenbad in Feldkirch sowohl in einem Workshop, wie auch beim gemeinsamen Ausstellerstand, gut positionieren“, freut sich Ackerl. „Noch immer erhalten wir diesbezüglich sehr positive Rückmeldungen und Anfragen aus der gesamten Bodenseeregion.“

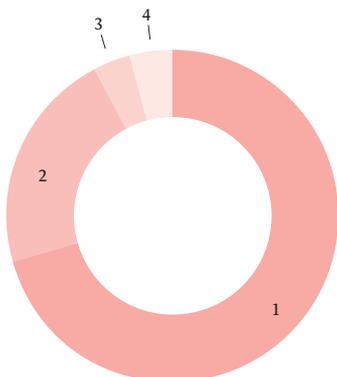
## Altbewährtes und Neuentwicklungen

Neben den altbewährten Schulausgängen, die ab Mai wieder im Angebot standen, konnte auch die bereits fix etablierte Juniorförsterwoche wieder ohne größere Auflagen stattfinden. Ebenso waren die Jugend-Bergwaldprojekt-Woche in Zusammenarbeit mit dem Bergwaldprojekt Schweiz und dem Schulzentrum Vandans ein voller Erfolg. Als Neuauflage bzw. Weiterentwicklung ist das Forst und Kultur Projekt „Was macht das Horn im Wald?“ zu nennen. Die Verbindung zwischen Wald und Musik in verschiedenen Workshops werden immer beliebter. „Unter dem Motto `Wer rastet rostet`, werden wir die Waldschule auch weiterhin durch schwierige Zeiten steuern“, meint Waldschulleiterin Sylvia Ackerl. „Manchmal muss Altbewährtes neu gedacht und entwickelt werden, um sich in der Öffentlichkeit zu etablieren. Daher werden wir auch in Zukunft neue Ideen zu guten Projekten erarbeiten“, so Ackerl abschließend.



„Manchmal muss Altbewährtes neu gedacht und entwickelt werden, um sich in der Öffentlichkeit zu etablieren. Daher werden wir auch in Zukunft neue Ideen zu guten Projekten erarbeiten.“

Sylvia Ackerl, Leiterin Waldschule Montafon



Bilanz Waldschule Montafon 2022		Besuchende
1	Waldpädagogische Führungen	18 Führungen 308
2	Fachexkursionen / Forst und Kultur	8 Führungen 94
3	Juniorförster	5 Tage 15
4	Jugend-Bergwaldprojekt	5 Tage 18
<b>Gesamt Besuchende 2022:</b>		<b>435</b>



Das Thema „Energie-Optimierung“ stand im Geschäftsjahr 2022 bei der Abwasser-Reinigungs-Anlage Montafon im Mittelpunkt.

# Energie-Optimierung

**Weltweit produzieren Menschen täglich Abwasser. Das fängt beim Duschen und der Toilette an und geht über das Reinigen von Kleidung bis hin zum Kochen und Abwaschen und vielem mehr. In fast allen Lebensbereichen entsteht Abwasser. Und da kommt der Abwasserverband Montafon ins Spiel.**

Die Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) Montafon wurde 1985 an ihrem Standort in Vandans/Vens in Betrieb genommen. Seit dem reinigt die Montafoner Kläranlage 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag das Abwasser von rund 8.000 Haushalten und 750 Gewerbebetrieben. An Spitzentagen in der Saison wird das Abwasser von rund 65.000 Menschen wiederaufbereitet. Pro Jahr werden so gesamt rund 2,5 Millionen Kubikmeter Wasser durch die ARA geschleust. Die Montafoner Kläranlage gilt seit ihrer Erbauung als ökologisches Vorzeigeprojekt: so wird unter anderem durch den Betrieb zweier Blockheizkraftwerke das anfallende Klärgas zu 100-prozentigem Ökostrom verarbeitet. Die Abwärme der ARA wird in der benachbarten Hackschnitzelanlage des Stand Montafon Forstfonds zur Trocknung verwendet – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.

## **Energieverbrauch senken und dennoch effektiv und effizient arbeiten**

Die ARA Montafon hat sich seit jeher einer nachhaltigen Bewirtschaftung und dem Schutz der Umwelt verpflichtet. Im Einklang mit diesem Ziel wurde im Geschäftsjahr 2022 das Thema „Energie-Optimierung“ in den Fokus gerückt. Denn die stark gestiegenen Energiekosten treffen nicht nur Private, sondern auch Unternehmen, Gemeinden und Verbände. „Ein zentraler Schwerpunkt der Optimierung liegt bei energieeffizienten Technologien und weiteren innovativen Lösungen“, so ARA-Verbandsobmann Thomas Zudrell. Dementsprechend wird laufend in die Modernisierung der Anlage investiert, um den Energieverbrauch stetig zu senken und dennoch eine effektive und effiziente Abwasserreinigung gewährleisten zu können“, so Zudrell weiter. Weitere Schritte – wie eine großflächige Photovoltaik-Lösung – sollen dann im Jahr 2023 und darüber hinaus konkretisiert, geplant und bei positiver Bewertung auch schnellstmöglich realisiert werden. „Die ARA Montafon ist sehr bemüht, durch innovative Technologien und energieeffiziente Lösungen auch weiterhin einen positiven Beitrag zur Umwelt und zur Gemeinschaft zu leisten“, so Zudrell abschließend.



**„Ein zentraler Schwerpunkt der Energie-Optimierung bei der ARA Montafon liegt bei energieeffizienten Technologien und weiteren innovativen Lösungen“**

Bgm. Thomas Zudrell,  
ARA Verbandsobmann

# Vo furtgo bis hemko

Das Montafoner Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ ist vor vier Jahren gestartet und hat im Jahr 2022 die Weichen für die Zukunft gestellt.

Vo furtgo bis hemko – das Montafoner Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ bringt als Ergänzung zu Bus und Bahn alle Nachtschwärmer sicher und zuverlässig nach Hause. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie war das Anruf-Sammeltaxi im Winter 2022 als Ersatz für den Nachtexpress (N6) unterwegs. Seit dem Frühling 2023 ist das „go&ko“ wieder planmäßig unterwegs – und das mit großer Nachfrage.

Der Vertrag mit dem bisherigen Betreiber des Anruf-Sammeltaxis, der Firma Happy Holidays aus Meiningen, lief mit Dezember 2022 aus. Für den weiteren Betrieb des Anruf-Sammeltaxis wurde in einem offenen Verfahren mit vorheriger europaweiter Bekanntmachung im Oberschwabenbereich gemäß § 31 Abs. 2 BVergG 2018 neu ausgeschrieben. Der Auftrag für die kommenden Jahre erging an die Bestbieterin, wiederum die Firma Happy Holidays. Neu seit Dezember 2022 ist, dass im Anruf-Sammeltaxi auch bargeldlos mit Karte bezahlt werden kann.

## Rückblick auf vier Jahre „go&ko“

Das Anruf-Sammeltaxi ist mittlerweile seit vier Jahren im Montafon unterwegs. Das Mobilitätsangebot wird besonders von Jugendlichen gerne genutzt und bindet vor allem die abgelegeneren Gebiete an den öffentlichen Verkehr an. Die „go&ko“-Jugend-Gutscheine wurden seit ihrer Einführung im Dezember 2019 sehr gut angenommen. Es wurden bereits rund 740 Gutscheine eingelöst. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr können mit den Gutscheinen um den halben Preis im Anruf-Sammeltaxi mitfahren. Die Gutscheine sind bei den Montafoner Gemeindeämtern erhältlich.

## Buchungs-App „ISTmobil“

Seit 2021 können Fahrten über die Buchungs- und Dispositions-App „ISTmobil“ mit wenigen Klicks gebucht werden. Fahrgäste können ihre Wünsche in der App eingeben und so die Fahrt buchen. Bezahlt wird wie gewohnt im Auto mit Bargeld, WIMO-Gutscheinen oder „go&ko“ Jugend-Gutscheinen. Die App „ISTmobil“ kann kostenlos über die gängigen App-Plattformen heruntergeladen werden. Das „go&ko“ ist auch weiterhin unter Telefon +43 5556 77500 erreichbar. Weitere Infos zum Anruf-Sammeltaxi sind unter [www.stand-montafon.at/goko](http://www.stand-montafon.at/goko) zu finden.



Das Montafoner Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ – [www.stand-montafon.at/goko](http://www.stand-montafon.at/goko)

## Aktuelle Betriebszeiten „go&ko“:

- Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Sonntag: 19.30 bis 2.30 Uhr
- Freitag | Samstag | Nächte vor Feiertagen: 19.30 bis 4.00 Uhr
- Montag kein Betrieb
- Buchung unter App „ISTmobil“ oder Telefon +43 5556 77500

---

vo  
fortgo  
bis  
hemko

---

Stand Montafon 





Der Landbus Montafon ist – neben der Montafonerbahn und dem Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ – zentraler Bestandteil des ÖPNV im Montafon.

## Arbeiten an einem neuen Fahrplankonzept für noch mehr Angebote und Service beim Landbus Montafon

Der Landbus Montafon ist – neben der Montafonerbahn und dem Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ – zentraler Bestandteil des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Montafon. Um das Angebot des Landbusses zu verbessern und an die aktuellen Anforderungen anzupassen, arbeitet der Stand Montafon in Zusammenarbeit mit der Verkehrsplanungsfirma Metron AG, dem Verkehrsverbund Vorarlberg und dem Betreiber des Landbusses, der mbsBus GmbH, an einem neuen Fahrplankonzept.

Die Anforderungen an den Fahrplan des Landbusses Montafon haben sich in den vergangenen Jahren stark geändert. Neue Quell- und Zielgebiete müssen erschlossen werden und der Wunsch nach einem Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs besteht. Aufgrund dessen wurde im Jahr 2022 ein Grobkonzept für den Landbus erstellt. Die Arbeiten am weiterführenden Detailkonzept sind aktuell intensiv im Gange. Erste Fahrplan-Änderungen wurden bereits mit Dezember 2022 umgesetzt, wie beispielsweise die Linienführung des Ortsbusses Vandans und des Nachtexpresses. Zudem wurden landesweit die Liniennummern der Busse auf drei Stellen erweitert.

### Coronabedingte Einschränkungen

Aufgrund der pandemiebedingten Ausgangsbeschränkungen wurde der Nachtexpress (N6) im Winter 2022 zeitweise eingestellt und durch das Angebot des Anruf-Sammeltaxis „go&ko“ ergänzt. So konnte trotz coronabedingter Einschränkungen ein sicheres und zuverlässiges Nachhausekommen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gewährleistet werden.

### Noch mehr Service und Informationen durch den E-Mail-Newsletter „ÖPNV-Info“

Die aktuellen Infos zum Landbus Montafon, wie Fahrplan-Änderungen, Umleitungen, Störungen etc., werden neben den Fahrplanaushängen, den Info-Screens in den Bussen sowie den Standes- und Gemeindemedien auch über den E-Mail Newsletter „ÖPNV-Info“ regelmäßig kommuniziert. Anmeldungen zum Info-Verteiler sind unter [www.stand-montafon.at/oepnv](http://www.stand-montafon.at/oepnv) möglich.



**Landbus Montafon**

[www.stand-montafon.at/  
oepnv](http://www.stand-montafon.at/oepnv)





Die Talschaft Montafon legt besonderen Wert auf die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die Entwicklung der Region.

# Jugend gestaltet mit

Die Talschaft Montafon legt besonderen Wert auf die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die Entwicklung der Region. Dementsprechend wurde von der Jugendkoordination des Standes ein umfassendes Beteiligungskonzept erarbeitet, welches jetzt Schritt für Schritt in die Tat umgesetzt wird.



**„Kinder und Jugendliche aktiv in Entscheidungsprozesse einzubeziehen und ihnen eine Stimme zu geben ist Teil der Kinderrechte. Kinder haben das Recht, gehört zu werden und ihre Meinung zu äußern.“**

Elke Martin,  
Jugendkoordinatorin  
Stand Montafon

„Kinderpartizipation ist ein wichtiger Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft. Kinder und Jugendliche aktiv in Entscheidungsprozesse einzubeziehen und ihnen eine Stimme zu geben ist Teil der Kinderrechte. Kinder haben das Recht, gehört zu werden und ihre Meinung zu äußern“, so Jugendkoordinatorin Elke Martin vom Stand Montafon. „Durch Beteiligung lernen Kinder und Jugendliche frühzeitig, Verantwortung zu übernehmen und ihre eigenen Interessen zu vertreten. Sie lernen, wie man Kompromisse findet und wie man gemeinsam Entscheidungen trifft. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und ihr Vertrauen in die eigene Fähigkeit, etwas zu bewirken.“

## **Beteiligungsprojekte sollen Kinder und Jugendliche stärken**

Dementsprechend wurde beispielsweise im Jahr 2022 das Beteiligungsprojekt „Weltklimaspiel“ umgesetzt – ein innovatives Projekt, welches das Bewusstsein für den Klimawandel schärfen soll. Unter der Leitung von Matthias Mittelberger von der Stiftung Weitblick und Carmen Feuchter von Welt der Kinder setzten die Schüler:innen ein Zeichen für den Klimaschutz und präsentierten ihre Lösungsansätze am Ende der drei Spieltage vor den politisch Verantwortlichen. Im Berichtsjahr 2022 fanden zudem ein erster „jung&weise“-Dialog in Gaschurn statt, bei dem Jugendliche ihre Ideen mit Erwachsenen besprechen und dann in die Tat umsetzen wollen. So ist beispielsweise beim Dialog in Gaschurn die Idee von einem „Montafoner Jugendkino“ konkretisiert worden, welches im Sommer 2023 in die Tat umgesetzt werden soll.

„Die Talschaft Montafon ist überzeugt, dass die aktive Beteiligung der jungen Generation einen entscheidenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leistet“, sagt auch Landesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster. „Die Bedürfnisse und Perspektiven unserer Kinder und Jugendlichen sind deswegen eng in unsere strategische Planung und Entscheidungsfindung einbezogen, um so eine lebenswerte Zukunft für uns alle zu schaffen“, so Kuster abschließend.

# Erfolgreiche Bibliothek

## Über 30.000 Besuchende haben im Geschäftsjahr 2022 insgesamt fast 80.000 Entlehnungen getätigt.

Bibliotheken sind Orte der Lesefreude, Begegnung, Bildung und Literatur – entsprechend positiv blickt die Bibliothek Montafon auf das Geschäftsjahr 2022 zurück. So wurden in der Bibliothek vom Stand Montafon über 30.000 Besuchende gezählt, die insgesamt fast 80.000 Entlehnungen vorgenommen haben.

Im Jahr 2022 konnte die Bibliothek Montafon ihre Mitgliederzahl wieder steigern. Durch Service, Lesungen, Lesefestivals und weitere neue Angebote konnte die Bibliothek neue Nutzende gewinnen und bestehende Mitglieder stärker binden. Die Bibliothek Montafon ist stolz darauf, eine wachsende Gemeinschaft von Lesenden zu unterstützen und ihnen einen Ort der Begegnung und des Austauschs zu bieten. „Die Qualität der Beratung und die persönliche Vermittlung von Informationen kann man nicht genug betonen“, so Bibliotheks-Leiterin Karin Valasek.

Im Geschäftsjahr 2022 waren neben dem klassischen Bücherverleih vor allem die digitalisierten Hörbücher „Tonies“ der große Renner. Tonie-Figuren sind mit Geschichten, Sachinformationen und auch Liedern eingespielt, welche im Design der jeweiligen Hörspiele gestaltet sind. Bereits seit 2017 im Bestand der Bibliothek war das Jahr 2022 das bisher stärkste im Tonie-Verleih. 5.869 Entlehnungen von Tonie-Figuren wurden registriert. „Das ist absoluter Rekord“, so Valasek weiter.

### Montafon arbeitet bei Studie des Österreichischen Büchereiverbandes mit

Mit Stolz blickt das Bibliotheken-Team auch auf einen großartigen innerbetrieblichen Erfolg im Jahr 2022 zurück. Die Bibliothek Montafon wurde vom BVÖ (Büchereiverband Österreichs) ausgewählt, bei der Studie „Bedeutung öffentlicher Bibliotheken für Bibliotheksnutzer:innen in Österreich“ mitzuarbeiten. „Im Herbst 2022 füllten unsere Nutzer:innen die aufgelegten Fragebögen aus, die auch als elementarer Bestandteil in das österreichische Bibliotheksentwicklungskonzept miteinfließen“, so Valasek weiter.

Positiv hat sich für die Bücherei Montafon auch die tagesaktuellen Social-Media-Kanäle des Standes Montafon auf Facebook und Instagram ausgewirkt. „Im Verleihdienst sind diese Social-Media-Beiträge deutlich spürbar. Buchtipps werden nachgefragt oder beworbene Medien sofort reserviert“, freut sich die Bibliotheksleiterin.



**Bibliothek Montafon** Batloggstraße 36, 6780 Schruns, **Telefon: +43 55 56 / 7 37 73**

### Öffnungszeiten:

Montag von 14 bis 19 Uhr, am Dienstag von 14 bis 18 Uhr, am Mittwoch von 9.30 bis 11.30 und von 14 bis 19 Uhr sowie am Donnerstag & Freitag jeweils von 14 bis 18 Uhr

Die Bibliothek in Zahlen 2022	Anzahl
Medienbestand gesamt:	18.878
Eingeschriebene Nutzer:innen:	1.168
Neuanmeldungen 2022:	133
Entlehnungen 2022:	79.503
Besuchende 2022:	30.219
Online Besuche (Website, OPAC)	5.591



„Die Qualität der Beratung und die persönliche Vermittlung von Informationen kann für eine erfolgreiche Bibliotheksarbeit nicht genug betont werden.“

Karin Valasek,  
Bibliothek Montafon

vo lesa  
bis spiela



Nach neunjähriger Tätigkeit als Direktor der Musikschule Montafon hat Dietmar Hartmann (m.) 2022 die Leitung an Ralph Hollenstein übergeben.

# Schlüsselübergabe

Die Musikschule Montafon wurde bereits 1970 gegründet – und hat seit Beginn des Schuljahres 2022/23 im September einen neuen Direktor. Ralph Hollenstein hat die Leitung der Musikschule von Dietmar Hartmann übernommen, der sich 2022 in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat.

Er gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge – hat Dietmar Hartmann bei der Schlüsselübergabe an Ralph Hollenstein als neuen Direktor der Musikschule Montafon im Herbst 2022 gesagt. „Einerseits freue ich mich auf den neuen Lebensabschnitt, andererseits lasse ich einen wichtigen Lebensabschnitt mit sehr vielen Erlebnissen zurück.“ Dazu zählen in seiner neunjährigen Direktoren-Tätigkeit unter anderem der Umzug der Musikschule in das Haus Montafon im Jahr 2014 sowie das 50-Jahr-Jubiläum der Musikschule im Jahr 2020. „Auch die beiden Corona-Jahre haben uns vor neue Herausforderungen gestellt.“

**„Ich freue mich mit meinem Team die Zukunft der Musikschule zu gestalten“**

Seit Beginn des Schuljahres 2022/23 im Herbst 2022 leitet Ralph Hollenstein die Musikschule als neuer Direktor. Hollenstein unterrichtete bereits an diversen Musikschulen im Land und war in den vergangenen Jahren auch schon als Kontrabass- und E-Bass-Lehrer an der Musikschule Montafon tätig. Obwohl er jahrelang als Berufsmusiker aktiv war, habe ihm das Unterrichten immer schon große Freude bereitet. Und jetzt, da er selbst eine Familie habe, sei der perfekte Zeitpunkt gewesen die Schule zu übernehmen. „Eine tolle Gelegenheit und spannende Herausforderung. Die Freude an der Musik den Kindern mitzugeben ist einzigartig“, schwärmt Hollenstein. Aber auch das gute Kollegium innerhalb der Musikschule sei ihm ein großes Anliegen. „Ich freue mich, gemeinsam mit meinem Team, die Zukunft der Musikschule aktiv zu gestalten.“

Ziel sei es, die Musikschule weiterhin in allen Musik- und Instrumente-Richtungen breit aufzustellen und im Tal präsent zu sein. Das soll durch eine Intensivierung der Kooperationen mit den Kindergärten und Schulen weiter vorangetrieben werden. Schon jetzt werden von der Musikschule rund 780 Schüler:innen im Tal unterrichtet.



**Musikschule Montafon**

Batloggstraße 36

6780 Schruns

Telefon: +43 55 56 / 7 21 18

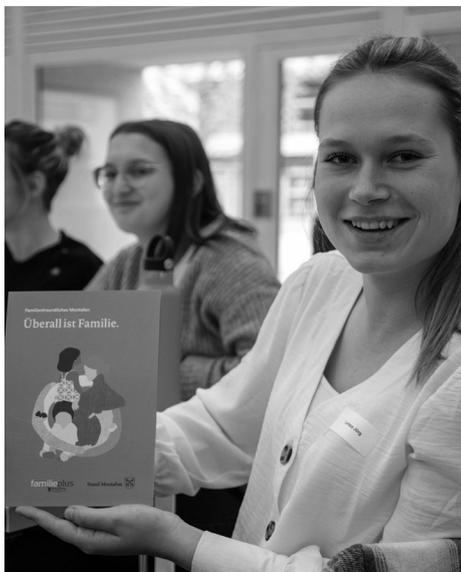
[musikschule@montafon.at](mailto:musikschule@montafon.at)

[www.musikschule-montafon.at](http://www.musikschule-montafon.at)

**vo  
musiziara  
bis  
dirigiara**

Stand Montafon





Am 6. Mai 2022 ist in der Rätikonhalle Vandans der mittlerweile „5. Montafoner Familiengipfel“ über die Bühne gegangen.

## Rückblick auf den „5. Montafoner Familiengipfel“ sowie über die Vorreiter-Rolle in Sachen Kinderschutz

Im Prozess „Familienfreundliches Montafon“ hat der Stand Montafon in den vergangenen Jahren mehrere Projekte sehr erfolgreich realisiert. Beim „5. Montafoner Familiengipfel“ wurden im Frühjahr 2022 zahlreiche Interessierte ausführlich über das laufende Modellvorhaben „Vorarlberg lässt kein Kind zurück“ informiert.

Beim mittlerweile „5. Montafoner Familiengipfel“ in der Rätikonhalle Vandans wurde den zahlreichen Interessierten im Frühjahr 2022 gleich mehrere umgesetzte Erfolgsprojekte des Modellvorhabens präsentiert – so konnte durch das große Engagement aller Beteiligten das Caritas Lerncafé im Alten Gericht realisiert werden. Auch die zukunftsweisende Gründung des „Familienzentrums Montafon“ ist ein Meilenstein. Geschäftsführerin Natalie Zuderell stellte die neue gemeinnützte Gesellschaft als zentrale Anlauf- und Servicestelle für die ganze Talschaft in der Kleinkinderbetreuung vor.

### Vorreiter – erstes Kinderschutzkonzept in Vorarlberg wurde im Montafon umgesetzt

Ein wesentlicher Teil des Projekts „Familienfreundliches Montafon“ ist ein umfassendes Kinderschutzkonzept, welches von Natalie Zuderell und ihrem Team vom „Familienzentrum Montafon“ mit rund 50 Mitarbeitenden und rund 200 betreuten Kindern im Alter von 0,5 bis 3 Jahren im Geschäftsjahr 2022 in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kinderschutzzentrum in Wien erarbeitet wurde. Auf regionaler Ebene wird das Thema Kinderschutz von Familienkoordinatorin Bettina Ganahl vom Stand Montafon vorangetrieben.

Das Montafon ist damit wieder einmal Vorreiter – so ist das „Familienzentrum Montafon“ die erste Kleinkinder-Betreuungs-Einrichtung in Vorarlberg, die gemeinsam mit dem Stand Montafon ein Kinderschutzkonzept umgesetzt hat. Und das bereits 2022. Im neuen Kinderbetreuungs-Gesetz ist genauso ein Konzept für jede Betreuungs-Einrichtung vorgesehen. Umso spannender war die Präsentation des Montafoner Erfolgs-Konzepts im Sozialausschuss des Vorarlberger Landtags im Vorjahr. Die Erfahrungen aus dem Montafon sollen jetzt landesweit ausgerollt werden. Außerdem sollen diese Konzepte auch für Vereine im Montafon ein Thema werden. „Wieder ein Schritt in Richtung eine der attraktivsten Regionen in den Alpen zu werden“, freut sich Landesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster abschließend.



„Das Montafon ist wieder einmal Vorreiter – das Familienzentrum Montafon hat in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kinderschutzzentrum im Montafon im Jahr 2022 das erste Kinderschutzkonzept des Landes erarbeitet.“

Bettina Ganahl,  
Familienfreundliches  
Montafon

# Museums-Bilanz

Die vier Museen im Montafon sind ein wichtiger Garant für die kulturelle Vielfalt im Tal. Im Jahr 2022 wurden über 17.000 Besucher gezählt.

Nach den außergewöhnlichen Rahmenbedingungen der Jahre 2020/21 konnte im Berichtsjahr 2022 wieder ein regulärer Betrieb der Montafoner Museen gewährleistet werden. Veranstaltungen konnten ab März wieder weitgehend ohne Beschränkungen stattfinden.

Den Höhepunkt des Veranstaltungsjahres bildete 2022 das Kulturfestival septimo zum Themenschwerpunkt „Sprache“, das in bewährter Manier in Kooperation mit zahlreichen Partnern stattfand. Unter anderen konnte im September erstmals der Landesschwerpunkt am Tag des Denkmals im Montafon veranstaltet werden. „So wurden zahlreiche denkmalgeschützte Objekte in Schruns und Umgebung für Interessierte zugänglich gemacht und die Montafoner Baukultur im Rahmen dieses überregionalen Formats breitenwirksam präsentiert“, schildert Museumsdirektor Michael Kasper. Auch in den anderen Sommermonaten fanden Spaziergänge zur Montafoner Baukultur sowie Biotopexkursionen statt, um die Kultur- und Naturlandschaft der Region zu vermitteln und ein Bewusstsein für deren Bedeutung zu schaffen.

## Vielseitige Vermittlungsangebote

Weitere Schwerpunkte des Veranstaltungsprogramms bildeten die Führungen im Rahmen von „Luaga, Losna & Stuna“ sowie die regelmäßigen Veranstaltungen in den Museen. So wurden Kirchen, Museen, Handwerk und Kulturlandschaft auf vielfältige Weise zugänglich gemacht.

Im Kontext der Erinnerungsarbeit zur NS-Geschichte in der Region fanden wiederum zahlreiche Erinnerungsspaziergänge statt, auf denen weitere Erinnerungszeichen in den einzelnen Ortschaften (St. Anton, Gantschier, Schruns, Gortipohl, Silbertal, Innerberg) öffentlich vorgestellt wurden. Auch eine Fahrradexkursion in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Hohenems zu den Erinnerungsorten am Radweg an der Ill sowie die von Friedrich Juen betreute Theaterwanderung „Auf der Flucht“ bildeten wesentliche Aktivitäten zu diesem wichtigen Thema.

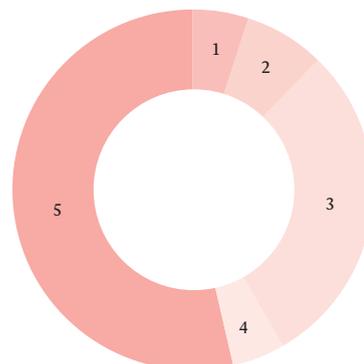
vo  
tracht  
bis  
punk

Stand Montafon



## Besucherstatistik 2022

1	Bartholomäberg	871
2	Gaschurn	1.246
3	Schruns	5.080
4	Silbertal	835
5	Veranstaltungen	9.199
<b>Gesamt:</b>		<b>17.231</b>





Teresa Galehr sowie Reinhard Gerstner wurden im Heimatmuseum in Schruns mit dem Montafoner Wissenschaftspreis 2022 ausgezeichnet.

# Wissenschaftspreis 2022

Der „Montafoner Wissenschaftspreis“ wurde im November 2022 zum bereits fünften Mal verliehen. „Mit dieser Auszeichnung werden Nachwuchswissenschaftler:innen gewürdigt, die sich mit dem Montafon auseinandersetzen. Gleichzeitig wird die Forschungstätigkeit über die Region intensiviert und gefördert“, fasst Standesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster zusammen und gratuliert den beiden Preisträgern des Jahres 2022: Teresa Galehr und Reinhard Gerstner.

Der Montafoner Wissenschaftspreis richtet sich an junge Nachwuchs-Wissenschaftler:innen, die sich mit dem Montafon auseinandersetzen. „Wissenschaft und Forschung haben für den Stand Montafon eine große Bedeutung, obwohl oder gerade weil es keine Universität in unmittelbarer Nähe gibt. Der Preis soll verdeutlichen, dass das Montafon trotzdem eine Wissenschaftsregion ist und vielerlei Aktivitäten in unterschiedlichen Forschungsgebieten laufen“, so Standesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster.

Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Fachjury bewertet. Dieses Jahr bestand die Jury aus Theresia Anwander, Kuratorin des vorarlbergmuseums, Werner Matt, Leiter des Stadtarchivs in Dornbirn und Ruth Swoboda, Direktorin der inatura in Dornbirn. Bei der Verleihung des Wissenschaftspreises am 8. November 2022 wurden Teresa Galehr für ihre Diplomarbeit „Johann Josef Batlogg im Wandel der Zeit. Zur Lebens- und Rezeptionsgeschichte des einstigen Landammanns mit didaktischer Auseinandersetzung für den Geschichtsunterricht“ und Reinhard Gerstner für seine Masterarbeit „Strukturgeologische Einordnung der Kristakopfscholle (Montafon) in Zusammenhang mit den Vortriebsarbeiten des neuen Kraftabstiegs des Rodundwerks I“ ausgezeichnet. Anerkennungspreise ergingen an Tatjana Dietrich, Gregor Brodtrager und Claudia Wachter.

Der Montafoner Wissenschaftspreis wird alle zwei Jahre verliehen. Eingereicht werden können wissenschaftliche Beiträge, wie Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder vorwissenschaftliche Arbeiten. Das Preisgeld beträgt insgesamt 3.000 Euro. Der Betrag wird vom Stand Montafon, der Sparkasse Bludenz sowie dem Heimatschutzverein Montafon in Form von Gutscheinen der „Wirtschaft im Montafon“ gestiftet. Die nächste Vergabe erfolgt im Herbst 2024. Bewerbungen können bis zum 31. März 2024 eingereicht werden. Weitere Informationen dazu sind auf der Standes-Website unter [www.stand-montafon.at/wissenschaftspreis](http://www.stand-montafon.at/wissenschaftspreis) zu finden.

---

## Montafoner Wissenschaftspreis

---

Der nächste Wissenschaftspreis wird 2024 vergeben. Arbeiten können ab sofort eingereicht werden.

---

[www.stand-montafon.at/wissenschaftspreis](http://www.stand-montafon.at/wissenschaftspreis)

---

**Ansprechperson:**  
Michael Kasper,  
Kirchplatz 15,  
6780 Schruns,  
+43 55 56 / 7 47 23-0  
[m.kasper@montafoner-museen.at](mailto:m.kasper@montafoner-museen.at)

---



Im Zuge des LEADER-Projektes „Muntafunerisch“ werden wissenschaftliche Grundlagen der Montafoner Mundart erarbeitet und Vermittlungsangebote

# „Do stand i drof“ [www.muntafunerisch.at](http://www.muntafunerisch.at)

2017 wurde der Montafoner Dialekt von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Seit 2022 ist das Dialekt-Wörterbuch „[www.muntafunerisch.at](http://www.muntafunerisch.at)“ online.

---

Mundart-Datenbank

---

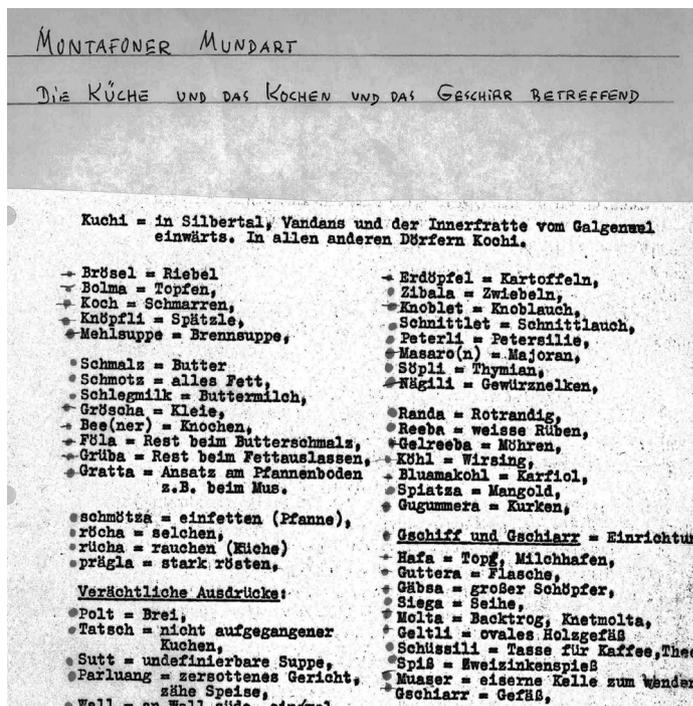
[www.muntafunerisch.at](http://www.muntafunerisch.at)

---



Vo Stallehr bis Partena – der Montafoner Dialekt verbindet und stiftet Identität. Im Rahmen eines EU-Projekts wird der Montafoner wissenschaftlich erforscht und belebt. Entstanden ist dabei im Jahr 2022 das neue digitale Dialekt-Wörterbuch „[www.muntafunerisch.at](http://www.muntafunerisch.at)“ – durch die fortlaufende Ergänzung durch Montafonerinnen und Montafoner soll sich die Datenbank immer weiter füllen und das Bewusstsein für die Montafoner Mundart gestärkt werden.

Im Zuge eines EU-LEADER geförderten Projekts wurde im Jahr 2022 auf der Basis zahlreicher Mundart-Sammlungen (unter anderem von Manfred Dönz) im Montafon Archiv eine digitale Datenbank rund um den Montafoner Dialekt erstellt und mit etlichen Dialekt-Begriffen und -Phrasen befüllt. „Die Online-Datenbank soll die Vielfalt unserer Mundart widerspiegeln und fortlaufend ergänzt werden“, so Landesrepräsentant Bürgermeister



dazu angeboten. Im Mittelpunkt des Projektes steht die Mundart-Datenbank die einen Überblick über die Wörter im Montafoner Dialekt geben soll.

Jürgen Kuster. „Neben dem Mundart-Wörterbuch sind online auch Tonaufnahmen der einzelnen Worte sowie Gedichte und Sagen, aber auch wissenschaftliche Literatur zum Thema zu finden“, so der Kulturwissenschaftliche Bereichsleiter des Standes Montafon, Michael Kasper.

### Dialekt-Beiträge erwünscht

Die Datenbank wurde auf der Basis verschiedenster Wortsammlungen mit einem Grundstock an Dialektwörtern befüllt. Interessierte und Mundartkundige können jederzeit weitere Wörter ergänzen. Mitunter wird ein Wort im inneren Montafon nicht so ausgesprochen wie in der Außerfratte. Alle Varianten sind erwünscht und werden in die Datenbank aufgenommen. „Das neue Dialekt-Wörterbuch soll die Vielfalt unserer Mundart widerspiegeln“, so Ständesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster.

### Immaterielles Kulturerbe der UNESCO

Der Montafoner Dialekt wurde 2017 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Er besteht aus besonders vielen Sprachschichten aus den unterschiedlichen Epochen der Montafoner Geschichte. Aus verschiedensten Spracheinflüssen sind Reliktwörter übriggeblieben wie beispielsweise Ganda (Keltisch), Stofel (Romanisch), Bliesa (Walserisch) oder Schesa (Französisch). Diese verdeutlichen den starken Wandel, den die Sprache im Montafon im Laufe der Zeit erlebt hat. Im Zuge des LEADER-Projekts wird überdies eine Publikation erstellt, die den Montafoner Dialekt wissenschaftlich beschreibt und analysiert. Begleitend dazu soll 2023 auch ein wissenschaftliches Symposium durchgeführt werden.



„Neben dem Mundart-Wörterbuch sind auf der Website [www.muntafunerisch.at](http://www.muntafunerisch.at) auch Tonaufnahmen einzelner Worte sowie Gedichte und Sagen und wissenschaftliche Literatur zum Thema zu finden.“

Michael Kasper,  
Montafoner Museen

Mit Unterstützung von Land, Bund und Europäischer Union





Im Jahr 2022 feierte das Montafon Archiv sein 20-jähriges Bestehen. Im Bild Archivar Andreas Brugger bei einer Führung am „Tag des Archivs“.

## Rundes Jubiläum – das Montafon Archiv ist seit mittlerweile 20 Jahren das Gedächtnis der Talschaft

Vor 20 Jahren war das moderne Montafon Archiv im Untergeschoß des Montafoner Heimatmuseums neu eröffnet worden. Anlässlich des Jubiläums fand im Rahmen von septimo ein „Tag des Archivs“ statt - bei dem Führungen und Unterstützung beim Lesen alter Schriften angeboten wurden. Im Laufe des Tages konnten erfreulicherweise zahlreiche Neuzugänge aus privaten Beständen ins Archiv übernommen werden. Auch die Archivwerkstatt wurde reaktiviert und transkribiert laufend historische Dokumente. Kurse zum Lesen alter Schriften finden seit Jahren regen Zuspruch.

Der Grundstock des Kulturarchivs geht auf die jahrzehntelange Sammeltätigkeit des Heimatforschers Josef Zurkirchen zurück, der weit über 1.000 Aktenordner zum Montafon gesammelt hat. Ein wesentlicher Bestandteil sind auch die historischen Bestände des Standes Montafon sowie aller zehn Montafoner Gemeinden, die in den vergangenen Jahren Eingang ins Archiv fanden und den Zeitraum zwischen dem späten 18. und der Mitte des 20. Jahrhunderts abdecken.

### Hunderte Bestände wurden in den vergangenen 20 Jahren in das Archiv übernommen

Diese Basis wird mittlerweile durch eine stattliche Anzahl von Nachlässen ergänzt. Von besonderer Bedeutung ist darüber hinaus die Zeitzeugen-Datenbank, die über 300 Interviews umfasst sowie die umfassende Bild- und Fotosammlung, die unter anderem mehrere tausend Postkarten umfasst. Insgesamt wurden in den vergangenen beiden Jahrzehnten hunderte Bestände in Form von Schenkungen, Leihgaben und Ankäufen übernommen.

„Rückblickend kann klar gesagt werden, dass sich das Montafon Archiv in den vergangenen zwei Jahrzehnten sehr gut entwickelt hat und die Sammlung kontinuierlich gewachsen ist“, so Michael Kasper. „Dies ist nur dank der zahlreichen Leihgebenden und Mitarbeitenden möglich, die sortiert, inventarisiert und archiviert haben. Ohne sie wäre das Montafon Archiv nicht das, was es heute ist.“



---

### Montafon Archiv

---

**Leitung:** Michael Kasper  
**Archivar:**  
Andreas Brugger

---

**Kirchplatz 15, 6780 Schruns**  
**Telefon:** 0 55 56 / 7 47 23  
**Mail:** [info@montafoner-museen.at](mailto:info@montafoner-museen.at)  
**Web:** [www.montafoner-museen.at/montafon-archiv](http://www.montafoner-museen.at/montafon-archiv)

---

Ein Besuch des Archivs  
kann gerne gegen  
Vorankündigung erfolgen.

---

# Wintersportsammlung

Die Übernahme der Wintersportsammlung Tschagguns von Helmut Marent im Jahr 2022 ist wohl der größte Neuzugang in der Sammlung der Montafoner Museen.

Den wohl größten Neuzugang in der Sammlung der Montafoner Museen stellt die Übernahme der Wintersportsammlung Tschagguns von Helmut Marent dar. Im Rahmen eines Festaktes und der Präsentation der neu gestalteten Ausstellung wurde diese Sammlung dankenswerterweise im November 2022 an den Heimatschutzverein Montafon übergeben.

In jahrzehntelanger Sammlungstätigkeit hat Helmut Marent mit seiner Gattin Irma hunderte Objekte und Dokumente zur Montafoner Wintersportgeschichte zusammengetragen und damit eine äußerst wertvolle Sammlung zur regionalen Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts geschaffen. 2004 stellte ihm die Gemeinde Tschagguns das oberste Stockwerk der „Alta Gme“ für eine Dauerausstellung zur Verfügung und Helmut füllte den Raum mit seiner umfassenden Sammlung. Bereits im Jahr 2017 waren über 600 Objekte durch die Museen inventarisiert worden. Anlässlich der Übergabe wurde die Ausstellung mit Texten und Bildern ergänzt sowie neu in den Vitrinen arrangiert.

## „Helmut Marent gebührt großer Dank“

Nach einer Adaptierung und Aktualisierung der Ausstellung durch Andreas Brugger und Elisabeth Walch sowie einer umfassenden Sammlungsdokumentation samt einheitlichem Beschriftungssystem entschied sich Helmut Marent, seine Sammlung an die Montafoner Museen zu übergeben. Am Freitag, 11. November, fanden schließlich im Beisein von Bürgermeister Herbert Bitschnau, Museumsleiter Michael Kasper, WSV Tschagguns Obmann Richard Fleisch und zahlreichen weiteren Interessierten die feierliche Unterzeichnung des Schenkungsvertrags sowie die Schlüsselübergabe statt. „Helmut Marent gebührt großer Dank für die Bewahrung dieses wichtigen Montafoner Kulturerbes“, so Ständesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster. Die Montafoner Museen werden sich bemühen, die Ausstellung auch künftig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Helmut Marent und seine Gattin Irma haben ihre Wintersportsammlung im November 2022 offiziell an die Montafoner Museen übergeben.

vo  
forscha  
bis  
archiviara



Eröffnung der viel beachteten Wander-Ausstellung „Täler in Flammen“ im Montafoner Heimatmuseum im Mai 2022.

## Die Medizingeschichte im Montafon sowie die Wander-Ausstellung „Täler in Flammen“ waren im Jahr 2022 die Schwerpunkte der Montafoner Museen

Den Auftakt des Ausstellungsprogramms der Montafoner Museen bildete im Jahr 2022 die Eröffnung der Wanderausstellung „Täler in Flammen – Krieg, Politik und Religion um Rätikon und Silvretta“, die von den Montafoner Museen in Kooperation mit zahlreichen Institutionen aus der Nachbarschaft erarbeitet wurde.

Ausgehend von Seewis machte die von Museums-Mitarbeiterin Sophie Maier kuratierte Ausstellung im Laufe des vergangenen Jahres in Schruns, Galtür, Saas, Feldkirch, Nenzing, Scuol, Landquart und Bludenz Station. Möglicherweise auch aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Ukraine stieß die Schau, die sich den kriegerischen Auseinandersetzungen der Jahre um 1622 widmet und vor allem das Schicksal der Bevölkerung in den Talschaften um Rätikon und Silvretta sowie die Erinnerungskultur in den Blick nimmt, allorts auf reges Interesse. Eine Publikation zum Thema wird begleitend zur Ausstellung ausgearbeitet und soll 2023 erscheinen.

### Sonderausstellung „krank – heil – gesund“ mit Medizingeschichte(n) aus dem Tal

Anfang Juli konnte dann im Montafoner Heimatmuseum sowie im Museum Frühmesshaus die umfassende Sonderausstellung „krank – heil – gesund. Medizingeschichte(n) aus dem Montafon“, die in Kooperation mit der Universität Innsbruck erarbeitet worden war, eröffnet werden. Im Rahmen eines Forschungsseminars waren dort wesentliche Facetten der regionalen Medizingeschichte aufgearbeitet worden. Drei Studierende, Lisa-Marie Gabriel, Manuel Schmidinger und Sabrina Schober, hatten darauf aufbauend gemeinsam mit Professorin Marina Hilber vom Institut für Geschichtswissenschaften sowie dem Team der Montafoner Museen die Ausstellung kuratiert und umgesetzt. Ein eigenes Modul der Ausstellung war darüber hinaus im Rahmen des Unterrichts in kultureller Bildung bei Archivar Andreas Brugger von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Bludenz erarbeitet worden.



Medizingeschichte(n) aus dem Montafon standen in der Ausstellung „krank – heil – gesund“ im Mittelpunkt.



Vom 1. bis zum 30. September 2022 hat das Kulturfestival „septimo“ zum achten Mal die Talschaft mit verschiedensten Veranstaltungen bespielt.

# Erntemonat „septimo“

Beim achten kulturellen Montafoner Erntemonat „septimo“ standen im September 2022 der Dialekt, die Sprachgeschichte und deren vielfältige Beziehungen zur Kulturlandschaft der Region am Programm. Vom 1. bis zum 30. September 2022 wurde im Rahmen des Kulturfestivals in bewährter Manier ein abwechslungsreiches Programm zur Vergangenheit und Gegenwart des Montafons geboten.

So wurden die Orts-, Berg- und Flurnamen aus vordeutscher Zeit, das einst im Montafon gesprochene Rätoromanisch, MundART gereimt und gesungen, traditionelles Erzählgut wie die Sagen und viele weitere Anknüpfungspunkte beleuchtet, um das Muntafunerische aus unterschiedlichsten Blickwinkeln in den Fokus rücken. Die vielfältigen Angebote ermöglichten verschiedene Zugänge zur Mundart im Montafon, die mit den verschiedensten Eigenschaften assoziiert werden: So wird sie von den einen als echt, vertraut, alt und wertvoll empfunden, während andere befürchten, sie sei verfälscht. Wieder andere nehmen sie als unverständlich, direkt oder grob war. „Bestimmt ist sie darüber hinaus populär, manchmal nicht übersetzbar und gewiss hin und wieder amüsant. Ein faszinierendes Phänomen jedenfalls, dem nachgespürt wurde“, so ein sichtlich zufriedener Museumsleiter Michael Kasper.

Einer der Höhepunkte war die Präsentation der Mundart-Datenbank „muntafunerisch“ Höhepunkte des kulturellen Erntemonats waren die Präsentation der Mundart-Datenbank [www.muntafunerisch.at](http://www.muntafunerisch.at), der „Tag des Archivs“ anlässlich „20 Jahre Montafon Archiv“ oder der „Tag des Denkmals“ mit landesweitem Schruns-Schwerpunkt. Eine Fahrradexkursion sowie ein Erinnerungsspaziergang machten die NS-Zeit zum Thema und auf der Tübinger Hütte referierte Bernhard Tschofen zum Thema „Warum schmecken die Berge?“. Die Vielfalt der septimo-Angebote – Konzerte, Kinovorführungen, Handwerksseminare, Gesprächsabende oder Kulturlandschaftsexkursionen – korrespondierte mit der Verteilung der Veranstaltungsorte über fast alle Montafoner Gemeinden. Der Veranstaltungsreigen, der sich an Heimische und Gäste richtet, wurde vom Heimatschutzverein Montafon und von Montafon Tourismus gemeinsam ausgerichtet und zeichnet sich durch zahlreiche Kooperationen mit anderen Partnereinrichtungen aus.

---

septimo 2022

---

**septimo**  
Reif für Kultur

---

36 Veranstaltungen  
30 Tage  
19 Kooperationspartner  
1 Talschaft

---

[www.septimo.at](http://www.septimo.at)

---





Die Montafoner Resonanzen erstrahlen im ganzen Tal – im Bild die „Chilimangaros“ beim „Jazz im Bergdorf“ in Gargellen im August 2022.

# Erfolgreiche Resonanzen

Seit Jahren stehen die Montafoner Resonanzen für hochklassige Konzerte an ungewöhnlichen Veranstaltungsorten – auch im Sommer 2022 präsentierte das Musikfestival wieder Künstler von Rang und Namen. Von 4. August bis 16. September 2022 brachten die Montafoner Resonanzen die Talschaft zum Klingen. Mit großartigem Erfolg.



„Die Montafoner Resonanzen haben sich zu einem musikalischen Kleinod entwickelt, welches sowohl bei Einheimischen, Gästen, als auch bei Gastgebern großen Anklang findet.“

Markus Felbermayer,  
Kurator  
Montafoner Resonanzen

Die Montafoner Resonanzen haben sich zu einem musikalischen Kleinod entwickelt, das sowohl bei Gästen als auch bei Gastgebern großen Anklang findet. Der Fokus wird durch das Wort „Resonanzen“ auf die unterschiedlichen musikalischen Schwerpunkte der gesamten Konzertreihe gelegt. Verschiedenste musikalische Stilrichtungen finden Gehör: Von Bläser, Kammermusik und Jazz bis Volksmusik, Cross-Over und Orgel. Das ist das Besondere an der Konzertreihe: Alle Konzerte werden, den musikalischen Genres entsprechend, an authentischen Orten der eindrucksvollen Hochgebirgslandschaft aufgeführt.

## Wieder ein neuer Besucherrekord 2022

Dass die Montafoner Resonanzen weit über die Talschaft hinaus strahlen, zeigen die jährlich steigenden Besucherzahlen. „2022 durften wir wieder Rekord-Besucherzahlen verzeichnen. Obwohl einige Veranstaltungen wetterbedingt beeinträchtigt waren“, zieht Festival-Kurator Markus Felbermayer eine Erfolgsbilanz. „Vielen Dank allen Mitwirkenden, Besuchenden sowie dem Stand Montafon als Träger der Montafoner Resonanzen sowie Montafon Tourismus für die professionelle Abwicklung der einzelnen Veranstaltungen“, so Markus Felbermayer weiter.

---

Montafoner Resonanzen 2023 – [www.montafoner-resonanzen.at](http://www.montafoner-resonanzen.at)

---

Bläser: 3. bis 5. August 2023 | Jazz: 10. bis 15. August 2023 | Kammermusik: 17. bis 19. August 2023 | Volksmusik: 25. bis 27. August 2023 | Orgel: 31. August bis 2. September 2023 | Cross-Over: 6. bis 16. September 2023

---

# Rechnungsergebnisse des Standes Montafon und der Montafoner Talschaftsverbände

Der Stand Montafon unterliegt den Rechnungslegungsvorschriften für Gemeinden. Diese basieren auf einer sogenannten Drei-Komponenten-Rechnung mit Ergebnishaushalt (-rechnung), Finanzierungshaushalt (-rechnung) und Vermögenshaushalt (-rechnung).

Auf den folgenden Seiten sind die Rechnungsergebnisse (entspricht der Ergebnisrechnung) aller Talschaftsverbände sowie deren Bilanzen zum Jahresende (entspricht der Vermögensrechnung) veröffentlicht. Zur Vergleichbarkeit mit den Vorjahren behalten wir die bisherige Gliederung der Rechnungslegung bei. Die Ergebnisse aus der Ergebnisrechnung fließen als kumuliertes Nettoergebnis in die Bilanz (Vermögensrechnung) ein.

Im Sinne einer transparenten Zusammenschau bieten wir auf der ersten Seite einen Überblick zu den Beiträgen der Gemeinden für die einzelnen Talschaftsverbände und gemeinsamen Aufgaben.

<b>Gemeindebeiträge 2022 Stand Montafon</b>	<b>Euro</b>
Standesumlage/Kapitaltransfers für Investitionen	800.000,00
MINT V-Süd	12.485,00
Tilgungs- und Zinersätze Darlehen Nordic	75.569,33
Sportförderung	29.000,00
Bibliothek Montafon	80.484,18
Beiträge zum Kulturlandschaftsfonds	20.000,00
Anrufsammeltaxi „go&ko“	120.357,93
ÖPNV Landbus Montafon	1.084.300,00
<b>Beiträge der Gemeinden 2022</b>	<b>2.222.196,44</b>

<b>Forstfonds Stand Montafon</b>	<b>Euro</b>
Beiträge der Gemeinden zum Maßnahmenkonzept	198.771,23
<b>Beiträge der Gemeinden 2022</b>	<b>198.771,23</b>

<b>Abwasserverband Montafon</b>	<b>Euro</b>
Tilgungs- und Zinersätze	918.515,57
Betriebskostensätze/Kapitaltransfers für Investitionen	984.700,00
<b>Beiträge der Gemeinden 2022</b>	<b>1.903.215,57</b>

<b>Gemeindebeiträge 2022 gesamt</b>	<b>4.324.183,24</b>
-------------------------------------	---------------------

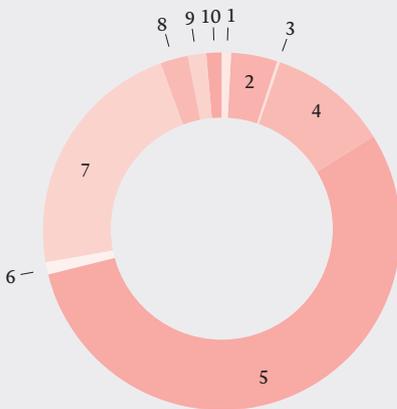
**vo  
stallehr  
bis  
partena**

Stand Montafon

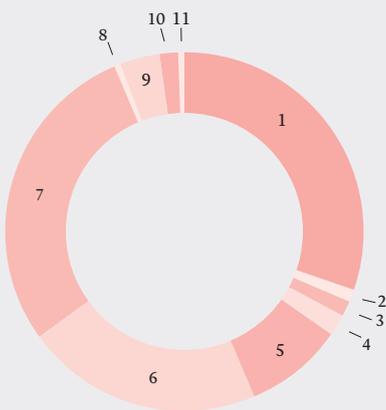


# Rechnungsergebnis 2022 Stand Montafon

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird das Rechnungsergebnis des politischen Standes Montafon ohne die Gebarung des Landbus Montafon dargestellt. Die Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge des Rechnungsergebnisses 2022 für den Stand Montafon ergibt ein positives Nettoergebnis von 29.655,62 Euro. Das positive Rechnungsergebnis 2022 wird dem Nettoergebnis des Vorjahres hinzugerechnet und ist in der Vermögensrechnung unter dem Punkt C.II (Kumuliertes Nettoergebnis) ausgewiesen.



Erträge Ergebnishaushalt		Euro	%
1	Entlehngebühren (Bibliothek)	20.375,82	0,91
2	Miet- und Pachteinnahmen	96.683,07	4,33
3	Förderungen des Bundes	3.559,17	0,16
4	Förderungen Land Vorarlberg	239.546,62	10,73
5	Förderungen, Beiträge der Montafoner Gemeinden	1.231.780,83	55,15
6	Förderungen EU	26.061,12	1,17
7	Interne Verrechnungen, sonstige Einnahmen	495.483,61	22,18
8	Zinseinnahmen	52.373,77	2,34
9	Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	39.421,47	1,76
10	Rücklagenentnahmen	28.255,00	1,27
<b>Gesamterträge 2022</b>		<b>2.233.540,48</b>	<b>100</b>



Aufwendungen Ergebnishaushalt		Euro	%
1	Personalausgaben, Kosten der Organe	667.866,58	30,30
2	Dotierung von Rückstellungen	26.331,68	1,20
3	Druckwerke, Inserate	33.714,97	1,53
4	Instandhaltungen	37.688,04	1,71
5	EDV, Mieten, Versicherungen, Betriebskosten	196.357,26	8,91
6	Projekte (Jugend, Familie, Kultur, Regionalentwicklung)	471.757,74	21,41
7	Förderbeiträge, Unterstützungen des Standes	633.824,91	28,76
8	Zinsausgaben	10.861,63	0,49
9	Sonstige Ausgaben (Finanzierung, Gebühren, Porto)	81.575,42	3,70
10	Abschreibungen	34.826,44	1,58
11	Rücklagenzuführungen	9.080,19	0,41
<b>Gesamtaufwendungen 2022</b>		<b>2.203.884,86</b>	<b>100</b>

<b>Nettoergebnis</b>	<b>29.655,62</b>
----------------------	------------------

## Rechnungsergebnis 2022 – Stand Montafon Vermögensrechnung

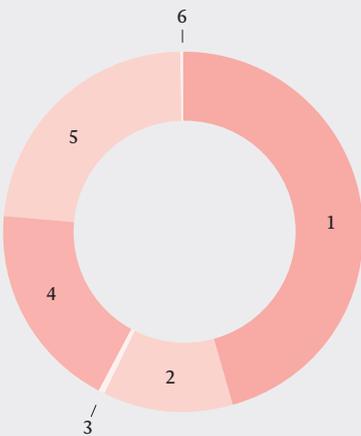
<b>Aktiva</b>		Anfangsbestand per 1.1.2022 in Euro	Endbestand per 31.12.2022 in Euro	Veränderung
<b>A</b>	<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>6.283.077,86</b>	<b>14.689.367,49</b>	<b>8.406.289,63</b>
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00
A.II	Sachanlagen	5.031.704,86	5.009.930,52	-21.774,34
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
A.IV	Beteiligungen	83.353,00	8.545.376,97	8.462.023,97
A.V	Langfristige Forderungen	1.168.020,00	1.134.060,00	-33.960,00
<b>B</b>	<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>5.169.928,67</b>	<b>4.797.301,56</b>	<b>-372.627,11</b>
B.I	Kurzfristige Forderungen	2.316.347,55	2.607.321,83	290.974,28
B.II	Vorräte	0,00	0,00	0,00
B.III	Liquide Mittel	2.853.057,28	2.173.792,58	-679.264,70
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	523,84	16.187,15	15.663,31
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.453.006,53</b>	<b>19.486.669,05</b>	<b>8.033.662,52</b>

<b>Passiva</b>		Anfangsbestand per 1.1.2022 in Euro	Endbestand per 31.12.2022 in Euro	Veränderung
<b>C</b>	<b>Nettovermögen (Ausgleichsposten)</b>	<b>8.523.084,33</b>	<b>17.251.162,83</b>	<b>8.728.078,50</b>
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	4.136.486,92	12.606.898,96	8.470.412,04
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	292.170,45	321.826,07	29.655,62
C.III	Haushaltsrücklagen	4.094.426,96	4.330.825,87	236.398,91
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0,00	-8.388,07	-8.388,07
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,00	0,00	0,00
<b>D</b>	<b>Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)</b>	<b>654.074,54</b>	<b>625.300,20</b>	<b>-28.774,34</b>
D.I	Investitionszuschüsse	654.074,54	625.300,20	-28.774,34
<b>E</b>	<b>Langfristige Fremdmittel</b>	<b>923.995,10</b>	<b>846.205,09</b>	<b>-77.790,01</b>
E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	816.020,00	739.685,00	-76.335,00
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
E.III	Langfristige Rückstellungen	107.975,10	106.520,09	-1.455,01
<b>F</b>	<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>	<b>1.351.852,56</b>	<b>764.000,93</b>	<b>-587.851,63</b>
F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	648.153,12	23,98	-648.129,14
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	675.488,37	712.574,22	37.085,85
F.III	Kurzfristige Rückstellungen	28.211,07	51.402,73	23.191,66
F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Passiva</b>	<b>11.453.006,53</b>	<b>19.486.669,05</b>	<b>8.033.662,52</b>

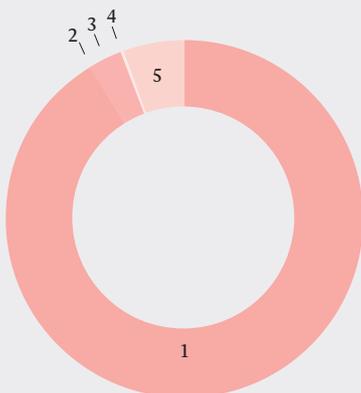
# Rechnungsergebnis 2022

## Landbus Montafon

Die Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge des Rechnungsergebnisses 2022 für den Landbus Montafon ergibt einen Überschuss in Höhe von 255.573,72 Euro, welcher der Haushaltsrücklage zugeführt wurde.



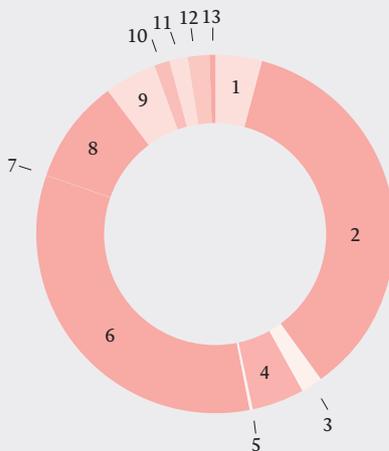
Erträge Ergebnishaushalt		Euro	%
1	Verkaufserlöse	2.139.634,80	45,72
2	Schüler- und Lehrlingsfreifahrten	541.045,85	11,56
3	Bundesförderungen	33.120,00	0,71
4	Landesförderungen	865.100,76	18,49
5	Beiträge Montafoner Gemeinden	1.094.241,33	23,38
6	Sonstige Einnahmen	6.589,90	0,14
<b>Gesamterträge 2022</b>		<b>4.679.732,64</b>	<b>100</b>



Aufwendungen Ergebnishaushalt		Euro	%
1	Personentransporte	4.264.839,27	91,13
2	Fahrzeugausrüstung	1.839,43	0,04
3	Sonstige Ausgaben (Fahrplan, Projekte)	151.162,26	3,23
4	Finanzierungsaufwand	6.317,96	0,14
5	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	255.573,72	5,46
<b>Gesamtaufwendungen 2022</b>		<b>4.679.732,64</b>	<b>100</b>

## Was wird mit der Standesumlage finanziert?

Die Standesumlage ist jener Betrag, welcher direkt gemäß Bevölkerungsschlüssel über die Mitgliedsgemeinden aufgebracht wird. Sie entspricht den Differenzbeträgen zwischen Erträgen und Aufwendungen in den einzelnen Aufgabenbereichen. Der Landbus Montafon, das Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ sowie die Bibliothek Montafon sind in der Standesumlage nicht enthalten und werden separat verumlagt. Das Nettoergebnis entspricht der Differenz zwischen geplanter und effektiv abgerechneter Standesumlage, und wird in der Vermögensrechnung unter dem Punkt C.II (Kumuliertes Nettoergebnis) ausgewiesen.

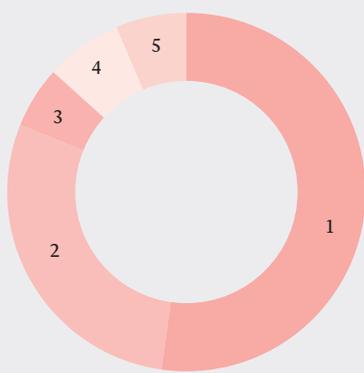


	Saldo aus Erträgen abzüglich Aufwendungen	Euro	%
1	Standesvertretung	33.917,25	4,43
2	Standesverwaltung	285.260,84	37,25
3	Raumentwicklung Montafon	15.642,14	2,04
4	Jugendarbeit und -koordination	36.035,52	4,71
5	Sportförderung	2.000,00	0,26
6	Montafoner Museen & Heimatpflege	264.547,49	34,55
7	Montafoner Talschaftsgeschichte	-153,92	-0,02
8	Montafoner Resonanzen	76.461,52	9,99
9	Soziale Belange	35.469,85	4,63
10	Wirtschaftsförderung	11.396,27	1,49
11	Liegenschaften (Alpe und Maisäß Valisera, Bezirksgericht, Montafon Archiv)	-13.698,11	-1,79
12	Finanzverwaltung Montafon	15.566,89	2,03
13	Geldverkehr Standesverwaltung	3.283,08	0,43
	<b>Standesumlage</b>	<b>765.728,82</b>	<b>100</b>
	Vorgeschriebene Standesumlage	795.384,44	
	Effektive Standesumlage lt. Rechnungsabschluss	765.728,82	
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>29.655,62</b>	

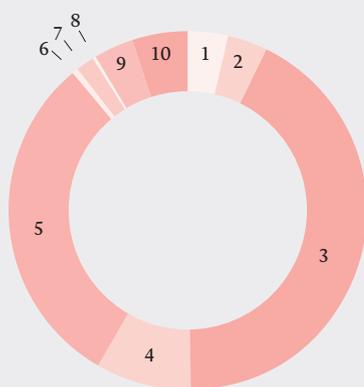
# Rechnungsergebnis 2022

## Stand Montafon Forstfonds

Die Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge des Rechnungsergebnisses 2022 für den Stand Montafon Forstfonds ergibt ein negatives Nettoergebnis von 6.346,03 Euro. Das negative Nettoergebnis 2022 wird dem Nettoergebnis des Vorjahres angerechnet und ist in der Vermögensrechnung unter dem Punkt C.II (Kumuliertes Nettoergebnis) ausgewiesen.



Erträge Ergebnishaushalt		Euro	%
1	Holzverkäufe (inkl. Servitutsholz und Hackgut)	1.673.699,64	52,40
2	Nebenerlöse (Dienstbarkeiten, Vermietung, Strom)	922.976,37	28,90
3	Jagdbewirtschaftung	172.924,06	5,41
4	Förderungen Bund, Land, EU	225.669,39	7,07
5	Beiträge der Gemeinden	198.771,23	6,22
<b>Gesamterträge 2022</b>		<b>3.194.040,69</b>	<b>100</b>



Aufwendungen Ergebnishaushalt		Euro	%
1	Holzzukäufe	183.363,63	5,73
2	Betriebskosten	109.671,56	3,43
3	Personal-, Betriebs- und Verwaltungsaufwand	1.337.520,03	41,79
4	Instandhaltung Gebäude & Infrastruktur	263.145,33	8,22
5	Fremdleistungen (Akkordanten, Transporte, etc.)	966.065,46	30,19
6	Aufforstungen & Schutzwaldsanierung	17.528,72	0,55
7	Versicherungen, Abgaben	49.444,48	1,54
8	Finanzierungsaufwand (Zinsen)	9.137,01	0,28
9	Sonstige Ausgaben	109.711,42	3,43
10	Abschreibungen für Gebäude, Infrastruktur, Maschinen und Geräte	154.799,08	4,84
<b>Gesamtaufwendungen 2022</b>		<b>3.200.386,72</b>	<b>100</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-6.346,03</b>	

## Rechnungsergebnis 2022 – Stand Montafon Forstfonds Vermögensrechnung

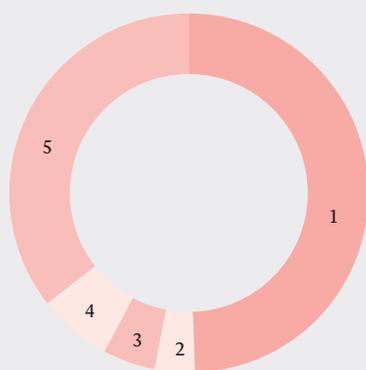
<b>Aktiva</b>		Anfangsbestand per 1. 1. 2022 in Euro	Endbestand per 31. 12. 2022 in Euro	Veränderung
<b>A</b>	<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>221.980.481,62</b>	<b>222.062.052,94</b>	<b>81.571,32</b>
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00
A.II	Sachanlagen	221.980.481,62	222.062.052,94	81.571,32
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
A.IV	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
A.V	Langfristige Forderungen	0,00	0,00	0,00
<b>B</b>	<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>853.723,70</b>	<b>1.019.811,74</b>	<b>166.088,04</b>
B.I	Kurzfristige Forderungen	602.048,92	513.367,05	-88.681,87
B.II	Vorräte	0,00	0,00	0,00
B.III	Liquide Mittel	295.462,46	528.418,88	232.956,42
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	-43.787,68	-21.974,19	21.813,49
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>222.834.205,32</b>	<b>223.081.864,68</b>	<b>247.659,36</b>

<b>Passiva</b>		Anfangsbestand per 1. 1. 2022 in Euro	Endbestand per 31. 12. 2022 in Euro	Veränderung
<b>C</b>	<b>Nettovermögen (Ausgleichsposten)</b>	<b>220.601.392,84</b>	<b>220.595.046,81</b>	<b>-6.346,03</b>
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	220.918.179,64	220.918.179,64	0,00
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	-316.786,80	-323.132,83	-6.346,03
C.III	Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0,00	0,00	0,00
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklage	0,00	0,00	0,00
<b>D</b>	<b>Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
D.I	Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
<b>E</b>	<b>Langfristige Fremdmittel</b>	<b>1.370.797,81</b>	<b>1.388.574,01</b>	<b>17.776,20</b>
E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	866.058,00	822.047,51	-44.010,49
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
E.III	Langfristige Rückstellungen	504.739,81	566.526,50	61.786,69
<b>F</b>	<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>	<b>862.014,67</b>	<b>1.098.243,86</b>	<b>236.229,19</b>
F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	269.955,41	269.129,95	-825,46
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	510.833,16	729.428,71	218.595,55
F.III	Kurzfristige Rückstellungen	81.167,15	99.626,25	18.459,10
F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung	58,95	58,95	0,00
	<b>Summe Passiva</b>	<b>222.834.205,32</b>	<b>223.081.864,68</b>	<b>247.659,36</b>

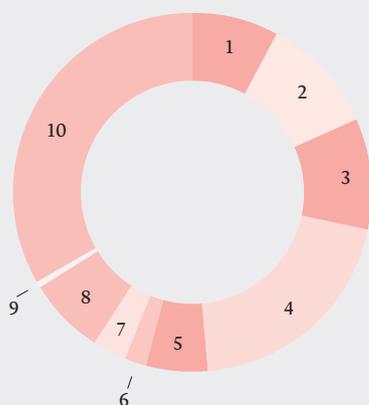
# Rechnungsergebnis 2022

## Abwasserverband Montafon

Die Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge des Rechnungsergebnisses 2022 für den Abwasserverband Montafon ergibt ein negatives Nettoergebnis von 131.847,00 Euro. Das negative Rechnungsergebnis 2022 wird vom Nettoergebnis des Vorjahres abgezogen und ist in der Vermögensrechnung unter dem Punkt C.II (Kumuliertes Nettoergebnis) ausgewiesen.



Erträge Ergebnishaushalt		Euro	%
1	Betriebskostenersätze von Verbandsgemeinden	963.813,22	49,65
2	Zinersätze von Verbandsgemeinden	70.492,13	3,63
3	Zinszuschüsse KPC	90.109,04	4,64
4	Sonstige Einnahmen, Versicherungsvergütungen	129.395,00	6,67
5	Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	687.241,58	35,41
<b>Gesamterträge 2022</b>		<b>1.941.050,97</b>	<b>100</b>



Aufwendungen Ergebnishaushalt		Euro	%
1	Betriebsstoffe, chemische Mittel	163.445,89	7,89
2	Strom	219.054,96	10,57
3	Entsorgungskosten	205.216,85	9,90
4	Personalaufwand inklusive Lohnnebenkosten	423.279,60	20,42
5	Instandhaltung Gebäude & Infrastruktur	112.392,05	5,42
6	Versicherungen, Abgaben	44.597,76	2,15
7	Verwaltungsaufwand & Betriebskosten	59.496,99	2,87
8	Zinsaufwand Darlehen	147.681,82	7,12
9	Dotierung von Rückstellungen	10.490,49	0,51
10	Abschreibungen	687.241,56	33,15
<b>Gesamtaufwendungen 2022</b>		<b>2.072.897,97</b>	<b>100</b>

**Nettoergebnis**

**-131.847,00**

## Rechnungsergebnis 2022 – Abwasserverband Montafon Vermögensrechnung

<b>Aktiva</b>		Anfangsbestand per 1. 1. 2022 in Euro	Endbestand per 31. 12. 2022 in Euro	Veränderung
<b>A</b>	<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>18.229.456,92</b>	<b>16.879.151,50</b>	<b>-1.350.305,42</b>
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00
A.II	Sachanlagen	10.937.871,37	10.271.516,59	-666.354,78
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
A.IV	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
A.V	Langfristige Forderungen	7.291.585,55	6.607.634,91	-683.950,64
<b>B</b>	<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>454.450,42</b>	<b>483.363,26</b>	<b>28.912,84</b>
B.I	Kurzfristige Forderungen	45.593,46	244.023,58	198.430,12
B.II	Vorräte	10.710,00	14.616,00	3.906,00
B.III	Liquide Mittel	340.146,96	224.723,68	-115.423,28
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	58.000,00	0,00	-58.000,00
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>18.683.907,34</b>	<b>17.362.514,76</b>	<b>-1.321.392,58</b>

<b>Passiva</b>		Anfangsbestand per 1. 1. 2022 in Euro	Endbestand per 31. 12. 2022 in Euro	Veränderung
<b>C</b>	<b>Nettovermögen (Ausgleichsposten)</b>	<b>110.384,81</b>	<b>162.888,56</b>	<b>52.503,75</b>
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	442.553,90	609.611,64	167.057,74
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	27.925,20	-103.921,80	-131.847,00
C.III	Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0,00	0,00	0,00
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-360.094,29	-342.801,28	17.293,01
<b>D</b>	<b>Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)</b>	<b>10.917.871,42</b>	<b>10.251.516,61</b>	<b>-666.354,81</b>
D.I	Investitionszuschüsse	10.917.871,42	10.251.516,61	-666.354,81
<b>E</b>	<b>Langfristige Fremdmittel</b>	<b>7.304.308,19</b>	<b>6.520.891,31</b>	<b>-783.416,88</b>
E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	7.291.585,58	6.503.130,91	-788.454,67
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
E.III	Langfristige Rückstellungen	12.722,61	17.760,40	5.037,79
<b>F</b>	<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>	<b>351.342,92</b>	<b>427.218,28</b>	<b>75.875,36</b>
F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	0,00	0,00	0,00
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	337.120,92	407.543,58	70.422,66
F.III	Kurzfristige Rückstellungen	14.222,00	19.674,70	5.452,70
F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Passiva</b>	<b>18.683.907,34</b>	<b>17.362.514,76</b>	<b>-1.321.392,58</b>

## Gremien 2022

**Stand Montafon** Standesausschuss  
**Stand Montafon Forstfonds**  
Forstfondsvertretung

Standesrepräsentant  
Bgm. Jürgen Kuster, Schruns

Standesrepräsentant-Stellvertreter  
Bgm. Josef Lechthaler, St. Gallenkirch

Bgm. Andreas Batlogg, Lorüns\*

Bgm. Herbert Bitschnau, Tschagguns

Bgm. Florian Küng, Vandans

Bgm. Matthias Luger, Stallehr\*

Bgm. Helmut Pechhacker, St. Anton

Bgm. Daniel Sandrell, Gaschurn

Bgm. Martin Vallaster, Bartholomäberg

Bgm. Thomas Zudrell, Silbortal

\* Lorüns und Stallehr sind nicht Mitglied beim  
Stand Montafon Forstfonds

**Abwasserverband Montafon**  
Mitgliederversammlung

Obmann Bgm. Thomas Zudrell, Silbortal

Obmann-Stellvertreter  
Bgm. Helmut Pechhacker, St. Anton

Bgm. Herbert Bitschnau, Tschagguns

Bgm. Jürgen Kuster, Schruns

Bgm. Daniel Sandrell, Gaschurn

Bgm. Josef Lechthaler, St. Gallenkirch

Bgm. Martin Vallaster, Bartholomäberg

Bgm. Florian Küng, Vandans

Karl Fladerer, Bartholomäberg

Walter Grass, Gaschurn

Josef Schönherr, Gaschurn

Hermann Haag, Tschagguns

Peter Scheider, Vandans

Norbert Haumer, Schruns

Dominik Ganahl, Schruns

Martin Fritz, Schruns

Alexander Kasper, St. Gallenkirch

Hubert Biermeier, St. Gallenkirch

## Mitarbeitende 2022

**Stand Montafon**

Bernhard Maier, Standessekretär

Severin Berthold, Verwaltung

Caroline Krüger, Verwaltung

Christoph Vogt, Finanzverwaltung\*\*

Christoph Wirnsberger, EDV\*\*

Carolin Kasper, Finanzverwaltung

Daniela Rudigier, Finanzverwaltung

Thomas Haupt, Finanzverwaltung

Valentina Bolter, Regionalentwicklung

Elke Martin, Jugendkoordination

Bettina Ganahl,  
Familienfreundliches Montafon

Michael Kasper, Montafoner Museen\* &  
Kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter

Sandra Kraft, Museen\*

Elisabeth Walch, Museen\*

Karin Valasek, Bibliothek\*

Ulrike Bitschnau, Bibliothek\*

Sabrina Schönherr, Bibliothek\*

Elke Moosbrugger, Bibliothek\*

Deise Schühle, Bibliothek\*

Andreas Brugger, Montafon Archiv\*

Laurin Lorünser, Zivildienster

**21 Mitarbeitende / 13,9 Stellen**

\* Die Mitarbeiter der Montafoner Museen  
und der Bibliothek Montafon sind beim  
„Verein zur Förderung der Bildung, Kultur  
und Heimatpflege“ angestellt.

\*\* Anstellung über Gemeinde Schruns

**ARA Montafon**

Alexander Nöckl, Betriebsleiter

Christoph Brunold, Betriebsleiter Stv.

Julian Mangeng, Klärwärter

Patrick Rudigier, Klärwärter

Andreas Salzgeber, Klärwärter

Michaela Nöckl-Lehmann, Raumpflege

**6 Mitarbeitende / 5,15 Stellen**

**Stand Montafon Forstfonds**

Andreas Drexel, Projektleiter

Hubert Malin, Forstbetriebsleiter

Sylvia Ackerl, Forstbetriebsdienst

Richard Battlogg, Forstbetriebsdienst

Andreas Dönz, Forstbetriebsdienst

Edgar Klehenz, Forstbetriebsdienst

Reinhard Wachter, Forstbetriebsdienst

Alexander Fijatkowski, Forstarbeiter/GIS

Otwin Sahler, Forstarbeiter

Werner Schwarzhans, Forstarbeiter

Sebastian Leitner, Forstfacharbeiter\*

Thomas Willi, Forstfacharbeiter\*

Dominik Wachter, Forstfacharbeiter\*

Martin Vallaster, Lehrling, 3. Lehrjahr

Kevin Jakob Torghele, Lehrling, 3. Lehrjahr

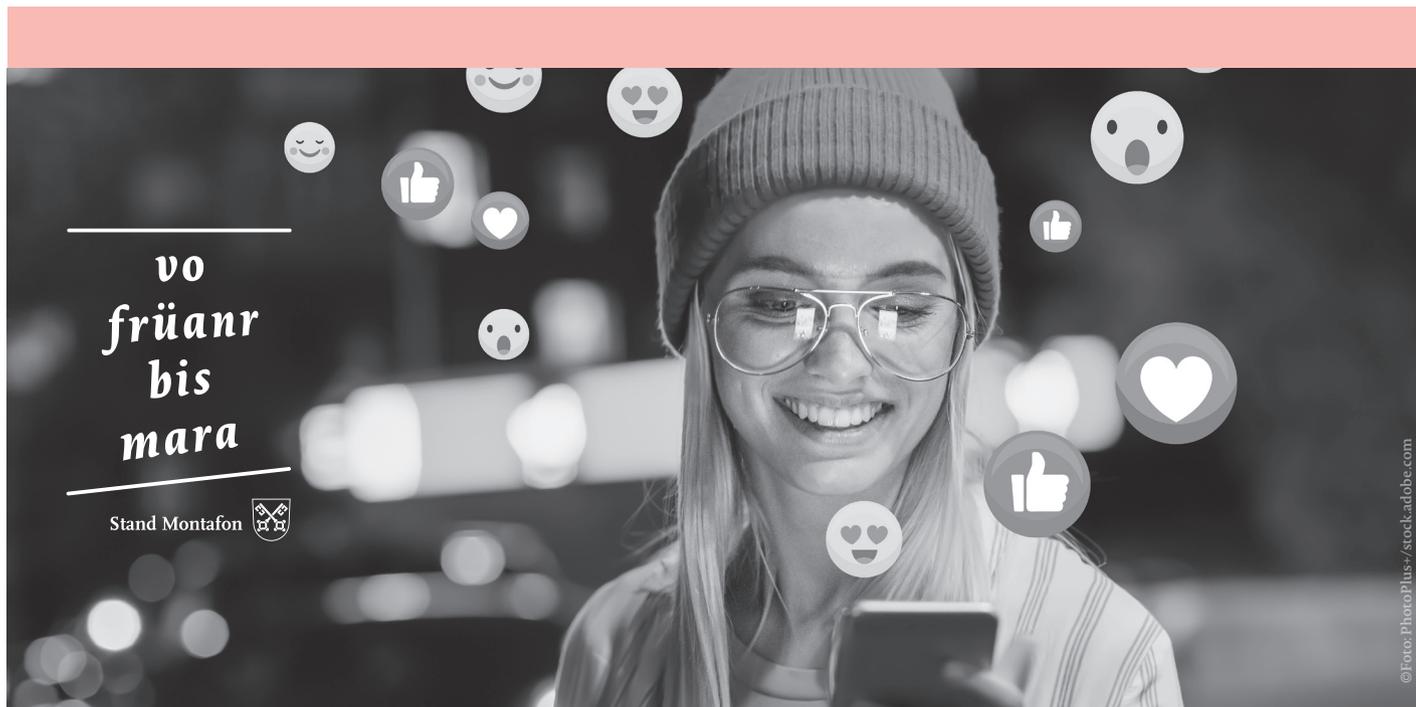
Benedikt Greber, Lehrling, 3. Lehrjahr

Stefan Salzgeber,  
Freier Dienstnehmer / Kraftwerk

Hüriyet Eren, Raumpflege

**18 Mitarbeitende / 15 (Ganzjahres-)  
Stellen, und 3 befristete Stellen  
(Saisonarbeitskräfte)**

\* Saisonarbeitskräfte



Aktuelle Informationen rund um den Stand Montafon und sein breites Aufgabengebiet (Forstfonds, Bibliothek, Jugend, etc.) sind auf den offiziellen Social Media Accounts des Standes erhältlich.

## Folge uns auf Facebook & Instagram



[facebook.com/meinstandmontafon](https://facebook.com/meinstandmontafon)



[instagram.com/standmontafon](https://instagram.com/standmontafon)



---

# vo hossa bis dinna

---

Stand Montafon



## Ausgabe # 10

Der Stand Montafon nimmt als Gemeindeverband umfangreiche Aufgaben für die Bevölkerung und die Talschaft im Montafon wahr. Die Bandbreite reicht dabei von

A wie Abwasser bis Z wie Ziehharmonika.

Dieser „Regionalbericht“ aus dem Geschäftsjahr 2022 präsentiert die große Vielfalt innerhalb des Standes Montafon, unterlegt mit Zahlen, Daten & Fakten.